



ARBEITSWELT



INHALT

VIEL IM GEPÄCK BEI DER FIRMA
DANDLER SEITE 26

»DIE BESTE VERBINDUNG« BEI METZ
CONNECT SEITE 27

FREUDE AM UMGANG MIT KINDERN
SEITE 28

ERFOLG HABEN IM BANKENGEWERBE
SEITE 30

»SPANNENDE« AUSBILDUNG BEI
ENBW SEITE 31

TECHNISCHES PRODUKTDESIGN, EIN
NEUER BERUF BEI ETO SEITE 38



WOCHENBLATT
RATGEBER

Vieles ist im Gepäck dabei

Sie ist als Auszubildende auch im Ausland: Alexandra Freyer

Zunächst packt sie den kleinen Koffer und dann den ganz großen. Zuerst kommt die kleine Reise und dann die ganz große. Alexandra Freyer, die sich im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel befindet, macht vom 3. bis 30. Oktober ein Praktikum im englischen Plymouth.

Die IHK hat ihr den Betrieb vermittelt und unterstützt sie auch im Rahmen eines Stipendiums, und ihr Ausbildungsbetrieb, die Firma Dandler in Stockach, zahlt ihr während des Auslandsaufenthalts weiter ihr Gehalt.

Denn ihre Ausbildungsleiterin Kristina Dandler weiß, wie wichtig solche Erfahrungen sind: »Diese Chance sollte sich ein junger Mensch nicht neh-

men lassen«. Arbeiten im Ausland fördert die Selbstständigkeit, vor allem die Sprachkenntnisse, sorgt für ein welt-offeneres Denken und einen Blick über den eigenen Betrieb hinaus.

Und Alexandra Freyer ist fit für England, denn sie hat ein bilinguales Abitur am Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen gemacht. Geschichte, Biologie und Erdkunde wurden jeweils zwei Schuljahre lang auf Englisch unterrichtet, und sie hatte mehr Wochenstunden in der Fremdsprache auf dem Stundenplan stehen.

Nach der Reifeprüfung wollte sie unbedingt in den kaufmännischen Bereich gehen und begann ihre Lehre im Großhandel.

Lager, Buchhaltung, Großver-

trieb und das Einzelhandels-geschäft der Firma Dandler in der Hauptstraße in Stockach waren Stationen ihrer Ausbildung.

»In jeder Abteilung«, erklärt Kristina Dandler, »gibt es einen Verantwortlichen für die Azubis und eine Liste von Aufgaben, die es zu erledigen gilt«. In der Regel werden die Lehrlinge übernommen. Denn ausgebildet wird, damit der Betrieb über qualifiziertes Personal verfügt, das die Firma bestens kennt.

Alexandra Freyer ist mit ihrer Berufswahl sehr zufrieden: »Die Ausbildung hat alle meine Erwartungen übertroffen«. Leistungen sind ihrem Ausbildungsbetrieb wichtig, aber auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Denn die Azubis organisieren das Betriebsfest.

Im Sommer drehte sich bei einem solchen Event alles um die Fußball-WM.

Die wird in England eher kein Thema sein - für dieses Praktikum packt Alexandra Freyer den kleinen Koffer. Nach Ende ihrer Lehrzeit ist der große Koffer dran, denn dann geht sie auf Weltreise - ein Jahr lang. Dafür spart sie schon seit dem Abitur.

Mit Ausbildungsleiterin Kristina Dandler ist das abgesprochen. Wie es danach weitergeht, weiß die junge Frau noch nicht. Zunächst packt sie erst einmal die Koffer.

Und wenn sie wieder zurück ist, haben sich entweder ganz andere Ziele aufgetan oder sie ist ganz einfach froh, wieder daheim zu sein. Schauen mer mal...

Simone Weiß



Sitzen im gleichen Sessel und bleiben beim Erreichen nicht stehen - Azubi Alexandra Freyer (links) und Chefkin Kristina Dandler.

sub-Bild: Weiß

Ausbildung 2011



Nycomed ist mit rund 3.000 Mitarbeitern eines der großen Pharmaunternehmen in Deutschland. Gemeinsam mit weiteren 9.000 Kolleginnen und Kollegen in 50 Ländern leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die medizinische Versorgung von Menschen zu verbessern. Unsere Produkte reichen von hochinnovativen Arzneimitteln, über günstige Generika bis hin zu frei verkäuflichen Produkten für die Selbstmedikation.

Die Qualität der Ausbildung hat für uns einen hohen Stellenwert. Unsere Auszubildenden schätzen die zusätzliche Förderung in Form des innerbetrieblichen Unterrichts, die sehr gute Betreuung durch die Ausbilder und nicht zuletzt das internationale Umfeld bei Nycomed. Damit ermöglichen wir unseren Auszubildenden eine umfassende Vorbereitung auf ihre Abschlüsse und ihr späteres Berufsleben.

Zum Herbst 2011 bieten wir in unseren Standorten Konstanz und Singen voraussichtlich Ausbildungsplätze in folgenden Berufsfeldern an:



Chemielaborant m/w

(Mittlere Reife)

Pharmakant m/w
(Mittlere Reife)

Tierpfleger m/w
(Mittlere Reife)



Industriekaufmann m/w

Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen (Abitur/Fachhochschulreife)

Bachelor of Science m/w
Studiengang Wirtschaftsinformatik (Abitur/Fachhochschulreife)

Bachelor of Arts m/w
Studiengang Betriebswirtschaftslehre-Industrie (Abitur/Fachhochschulreife)



Elektroniker m/w

Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife)

Industriemechaniker m/w
(guter Hauptschulabschluss)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sind Sie motiviert, engagiert und aufgeschlossen?

Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung per E-Mail bis zum **31.10.2010!**

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung folgende Referenznummer an: 40811006.

Nycomed GmbH
Personnel Development
Byk-Gulden-Straße 2
78467 Konstanz

Alexandra Thoß
Tel. 07531/84-2559
E-Mail ausbildung@nycomed.com
www.nycomed.de

Pflegeheim Da-Heim
Gewerbestr. 1, 78359 Orsingen
Ansprechpartnerin Anita Muffler
Tel.: 07774/92379-0
Info@da-heim-gmbh.de

DA-HEIM
Wir Leben den Unterschied

Wir bieten:

Ausbildungsmöglichkeiten für die Altenpflege und Altenpflegehilfe in Teil- oder Vollzeit.

Praktikum zuvor möglich.

Wir sind ein Haus mit familiärem Charakter, 30 stationäre Plätze / 7 Tagespflegeplätze

Die **RAFI Dekotec GmbH** ist ein Tochterunternehmen der internationalen **RAFI-Gruppe** mit 1.750 Mitarbeitern, 250 Mio. € Umsatz und Standorten in Deutschland, Italien, Frankreich, Ungarn und China.

Wir sind seit mehr als vier Jahrzehnten erfolgreich in den Gebieten Formenbau, Präzisionsspritzguss, Zwei- und Mehrkomponenten-Kunststoffverarbeitung, Oberflächenveredelung, Lackieren, Bedrucken, Laserbeschriftungen und Baugruppenmontage tätig.

An unserem Standort Radolfzell bilden wir folgende Berufe aus:

- Werkzeugmechaniker/in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Vertiefung: Formentechnik
Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

RAFI
DEKOTEC
RAFI Dekotec GmbH
Personalwesen
Herrenlandstr. 31-35
78315 Radolfzell
info@rafi-dekotec.de
www.rafi-dekotec.de

Landratsamt Konstanz

Das Landratsamt Konstanz stellt zum Ausbildungsbeginn **Herbst 2011** für die folgenden Berufe Ausbildungsplätze (m/w) zur Verfügung:

- Verwaltungsfachangestellter
- Kaufmann für Bürokommunikation
- IT-System-Elektroniker
- Straßenwärter
- Bachelor of Arts (B.A.) Public Management (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)
- Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang Soziale Arbeit, Studienrichtung Jugend-, Familien- und Sozialhilfe
- Anerkennungspraktikant für den Beruf des Erziehers

Sie erwartet jeweils eine fundierte, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung.

Weitere Informationen, insbesondere über die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsgänge entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Internetseite www.LRAKN.de unter Aktuelles / Stellenangebote oder wenden Sie sich an die Ausbildungsbeauftragte, Frau Merk (Tel.: 07531 800-1345).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2010** an das

Landratsamt Konstanz
Hauptamt / Personalangelegenheiten
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
hauptamt@LRAKN.de

Ideenreiche Steckverbindungen in Netzwerken

»Metz Connect« sucht Studenten der Nachrichten- und Kommunikationstechnik

Stecker sollte es im Grunde genommen in elektronischen Systemen gar nicht geben – sie »unterbrechen« den Leistungs- oder auch Datenfluss durch ihr »Eigenleben« und können durchaus Informationen durch sogenannten »Übersprechen«, das sind minimale Ströme zwischen den Kabeln, beeinflussen. Ohne Steckverbindungen geht es aber leider nicht und so müssen die Steckverbindungen so gut sein, dass ihr »Eigenleben« möglichst gering gehalten wird, sie sogar so gut werden, als gäbe es sie gar nicht.

Mit Steckverbindungen in Netzwerken für die elektrische Verbindungstechnik, für die Datenverarbeitung, in der Anslusstechnik oder für Systeme der Gebäudeautomation ist die Erfolgsgeschichte des Unternehmens »Metz Connect« in Blumberg eng verbunden.

Vor 35 Jahren wurde es von Albert Metz mit 5 Mitarbeitern gegründet, inzwischen ist aus dem inhabergeführten Familienunternehmen ein respektable Mittelständler mit rund 700 Mitarbeitern, davon alleine 400



Ulrich Mußler leitet das Prüflabor bei »Metz Connect« in Blumberg. In diesem Bereich soll eine neue Ausbildung zum »Bachelor of Engineering« in der Fachrichtung Elektrotechnik, Nachrichten und Kommunikationstechnik in Kooperation mit der Dualen Hochschule Ravensburg angeboten werden. swb-Bild: of

Mitarbeiter an vier Standorten in Blumberg, geworden. Standorte in den USA oder auch in China verdeutlichen die globale Ausrichtung des Unternehmens, das für die Region zweitgrößter Arbeitgeber in Blumberg ist und das auch einige Mitarbeiter aus dem oberen Hegau hat.

Und die Entwicklung des Unternehmens geht munter weiter.

Seit 20 Jahren werden in Blumberg unter der Marke »BTR NETCOM« Steckverbindungen für Datennetze entwickelt und produziert und im deutschsprachigen Raum ist das Unternehmen damit Marktführer auf

einem Wachstumsmarkt. Erfolgsrezept ist eine sehr hohe Qualität, die durch eigene Entwicklungen auch immer weiter verbessert wird. Zweistellige Wachstumsraten gehören für »Metz Connect« zur Erfolgsgeschichte dazu und auch die Wirtschaftskrise 2009 hat hier nur für eine kurze Unterbrechung gesorgt. Mit einer enorm hohen Fertigungstiefe und viel innovativer Kraft sind die Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum ideal.

Das Unternehmen ist nicht nur im Bereich Entwicklungen sehr innovativ, sondern gestaltet auch seine Zukunft durch eine sehr hohe Ausbildungsquote offensiv, schließlich geht es bei Metz Connect um einen hohen Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften. 45 Auszubildende entsprechen einer Quote von derzeit 12 Prozent der Mitarbeiter am Standort Blumberg. Und viele Kammermeister bei den Prüfungen sprechen für die Qualität der Ausbildung.

Der Bachelor of Engineering in den Bereichen Maschinenbau und in Elektrotechnik / Automation, der Ba-

chelor of Engineering in der Fachrichtung Wirtschaftsingenieur in Kooperation mit der Dualen Hochschule Lörrach, der Bachelor of Arts in der Fachrichtung Industrie und Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik (bei der Dualen Hochschule VS) werden neben klassischen Ausbildungsberufen im Bereich Informatik, im kaufmännischen und gewerblichen Bereich angeboten.

Für den Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Elektrotechnik, Nachrichten- und Kommunikationstechnik, für den eine neue Kooperation mit der Dualen Hochschule Ravensburg, Außenstelle Friedrichshafen, gebildet wurde, steht der Start noch aus, denn bisher fehlte es an geeigneten Bewerbern, so Personalleiter Matthias Schmidt. Dieser Ausbildungsberuf stellt allerdings auch eine Schlüsselstellung für die Zukunft des Unternehmens dar. Deshalb sind vor allem Bewerbungen für diese Fachrichtung bei »Metz Connect« willkommen.

Mehr dazu unter www.metz-connect.com.

»DIE ALU« in Singen – Ausbildung mit Perspektive

3A Composites ist ein weltweit führender Anbieter eines einzigartigen Spektrums an Verbundmaterialien für die Bereiche Architektur, visuelle Kommunikation sowie Transport/Industrie. Mit seinen ca. 500 Beschäftigten erwirtschaftet die 3A Composites GmbH einen jährlichen Umsatz von rund 200 Mio. Euro. Weltweit sind etwa 3.000 Personen für die Unternehmensgruppe tätig. Mitarbeiter, die mit Begeisterung, Energie und Engagement an die Arbeit gehen, bilden die Basis für unseren langfristigen Erfolg.

Wir bilden Sie in den folgenden Berufen aus:

- **Bachelor of Arts (B.A.) m/w Betriebswirtschaft**
Studiengang Industrie im Rahmen eines Studiums an der Dualen Hochschule
- **Industriekaufmann/frau**
»Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen«
- **Fachinformatiker/in**
Fachrichtung: Systemintegration

Interessiert? Starten Sie jetzt in Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Ende September 2010**.



3A Composites GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Johanna Stockinger
Tel. 0 77 31 80-24 80
johanna.stockinger@3AComposites.com
www.3AComposites.com

Amcor ist ein weltweit führendes Unternehmen für verantwortungsbewusstes Verpacken und ist mit über 35.000 Beschäftigten in 43 Ländern an 300 Standorten aktiv. Mit seinen Folienwalzwerken und Veredelungsanlagen und etwa 1.100 Mitarbeiter/innen ist der Standort Amcor Flexibles Singen ein erfahrener Spezialist für aluminiumbasierte Verpackungsmaterialien und technische Applikationen.

Folgende Berufe können Sie bei uns erlernen:

- **Bachelor of Arts (B.A.) m/w Betriebswirtschaft**
Studiengang Industrie im Rahmen eines Studiums an der Dualen Hochschule
- **Industriekaufmann/frau**
»Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen«
- **Fachinformatiker/in**
Fachrichtung: Systemintegration

Interessiert? Dann nutzen Sie Ihre Chance bei Amcor Flexibles Singen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Ende September 2010**.

Amcor Flexibles Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Christine Schneble
Tel. 0 77 31 80-36 25
christine.schneble@amcor.com
www.amcor.com



amcor
Creating a new world of packaging

Die Alcan Singen GmbH ist ein aluminiumverarbeitendes Unternehmen, das mit vielfältigen Produktionsaktivitäten einen der größten Standorte innerhalb des Geschäftsbereichs Alcan Engineered Products darstellt. Die Fertigungsbereiche umfassen Walzprodukte, Pressprodukte, Automobilkomponenten und -systeme sowie Formteile. Im Jahr 2009 erwirtschafteten 1.800 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von rund 539 Mio. Euro. Dank der innovativen Produktpalette, der Entwicklung von technologischen Lösungen und der Verknüpfung von Talentmanagement mit wertorientiertem Management genießt die Alcan Singen GmbH schon seit 1912 einen hervorragenden Ruf. Als erfolgreiches und zukunftsorientiertes Unternehmen investieren wir in die Ausbildung motivierter und engagierter Nachwuchskräfte.

Die Alcan Singen GmbH bildet Sie in folgenden **kaufmännischen und technischen Berufen** sowie in Studiengängen an den Dualen Hochschulen aus:

- **Bachelor of Arts (B.A.) m/w Betriebswirtschaft**
Industrie
International Business
Consulting und Controlling
- **Industriekaufmann/frau**
• **Industriekaufmann/frau**
Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- **Bachelor of Engineering (B.Eng.) m/w Maschinenbau**
Konstruktion und Entwicklung
- **Werkstoffprüfer/in**
Metalltechnik

Die **gewerblich technische Ausbildung** wird durch die Alcan Singen GmbH auch für »DIE ALU« Unternehmen Amcor Flexibles Singen GmbH und 3A Composites GmbH in enger Kooperation durchgeführt. So lernen Sie auch diese Unternehmen kennen und haben die Möglichkeit bereits in Ihrer Ausbildungszeit vielfältigstes Wissen und Können zu erwerben.

Wir bilden Sie in den folgenden **gewerblich technischen Berufen** aus:

- **Mechatroniker/in**
- **Industriemechaniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in**
Nichteisenmetall-Umformung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Ende September 2010**.

Ihre Ansprechpartnerin
Kaufmännische und technische Berufe:
Alcan Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Christine Dummel, Tel. 07731 80-3260
christine.dummel@alcan.com
www.alcan-singen.com

Ihr Ansprechpartner
Gewerblich technische Berufe:
Alcan Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Hubert Denzel, Tel. 07731 80-3628
hubert.denzel@alcan.com
www.alcan-singen.com



Freude am Umgang mit Kindern

Erzieherin ist ein gefragter Beruf

Singen (frö). Dem Beruf der Erzieherin/des Erziehers bekommt immer mehr Bedeutung. Jetzt, da gerade gesetzlich festgelegt wurde, dass Eltern ab 2012 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter drei Jahren haben, sind Erzieher/innen gefragter denn je. Auch die Stadt Singen bildet den Beruf aus. Dabei stellt dieser sich komplexer dar als nur irgendein »Job«. Der Erzieherberuf ist ein lebendiger. Ständig ist man in Kontakt mit Menschen, insbesondere mit Kindern. Die Arbeit mit Kindern ist gewiss nicht immer leicht, aber sie kann auch viel Freude machen. Einer Erzieherin wird es garantiert nie langweilig, sie ist zu jeder Zeit gefordert. Kinder brauchen eine ganz besondere Aufmerksamkeit, das muss eine Erzieherin leisten können, ohne dabei gleich gestresst zu sein.



Corina Sailer lernt Erzieherin und hat Spaß mit Kindern.

sub-Bild: frö

Die Stadt Singen bietet für den Beruf das erforderliche Anerkennungspraktikum an. Die Ausbildung dauert vier Jahre, das letzte Jahr verbringt man direkt im Kindergarten. Voraussetzung ist die Mittlere Reife oder ein anderer höherer Bildungsabschluss. Die Erzieherin sollte offen sein für die Bedürfnisse der Kinder und diese darin unterstützen, sich zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln. Sowohl die Förderung des einzelnen Kindes als auch das Zusammenleben in der Gruppe sind zentrale Aufgaben bei der Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Wesentliche Aufgabe ist unter anderem auch die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder. Weitere wichtige Voraussetzungen sind Aufgeschlossenheit, Kreativität und Kritikfähigkeit. Die Bereit-

schaft zur Teamarbeit sollte vorhanden sein. Die Ausbildung ist wie folgt gegliedert: Einjähriges Berufskolleg für Praktikant(innen), danach zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife, und zuletzt das einjährige Berufspraktikum. Während des Praktikums im Berufskolleg lernt man die vielfältigen Aufgaben der Erzieherin kennen und kann durch die Arbeit die eigenen pädagogischen Fähigkeiten einschätzen lernen. Im Jahr 2010 haben sich bei der Stadt auf 10 Ausbildungsstellen 27 zumeist weibliche Bewerber beworben. 95 Prozent der Bewerber sind Mädchen. Die ersten drei Jahre gibt es keine Ausbildungsvergütung, im vierten Jahr wird dann eine Vergütung bezahlt.

Infotag zu IHK-Weiterbildung

Konstanz (swb). Die IHK in Konstanz bietet wieder neue berufsbegleitende Lehrgänge der Weiterbildung an, die zu anerkannten Abschlüssen führen. Interessenten sind herzlich eingeladen, im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Aufbau, Inhalt und Ablauf der Lehrgänge kennen zu lernen und sich beraten zu lassen. Die Informationsveranstaltung ist kostenlos und findet am Mittwoch, 22. September, in der IHK in Konstanz statt. Informiert wird in einzelnen Terminen über die Lehrgänge »Geprüfter Buchhalter« um 16.30 Uhr, über den »geprüften Technischen Fachwirt« und den »Gepr. Wirtschaftsfachwirt« um 17.30 Uhr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07531/ 2860-133 oder per E-Mail unter der Adresse: beate.moede@konstanz.ihk.de.

BREYER

extrusion lines

Mehr Perspektiven!

Qualifizierte Ausbildung bei BREYER.

Bewerbungstipps und Informationen: www.breyer-extr.com > „Karriere/Ausbildung“

**Erfahrung kann man nicht kopieren.
Die muss jeder selber machen.**

BREYER gehört seit über 60 Jahren zu den technologisch führenden Anbietern von Extrusionsanlagen für die Herstellung von Kunststoffplatten, -folien und -tuben. Kunden auf der ganzen Welt vertrauen uns.

Was wir bieten

In einer soliden Ausbildung lernen Sie von der Pike auf, worauf es ankommt. Damit nach erfolgreicher Ausbildung bei unseren internationalen Kunden, sei es in Europa, USA oder Asien alles glatt geht. Übrigens: Unsere Auszubildenden gehören mit zu den Besten und unsere ausgebildeten Spezialisten zu den Erfahrensten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und erwarten gerne Ihre Bewerbung.

Ausbildungsjahr 2011

Wir bilden aus:

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Bohlinger Strasse 27
D-78224 Singen
Germany
Tel. +49 (0) 77 31 920-0
Fax +49 (0) 77 31 920-190
info@breyer-extr.com
www.breyer-extr.com

Quality made in Germany
www.breyer-extr.com

Ausbildungsplätze 2011 Die Fachbetriebe in Stockach

DANDLER

...und nicht weniger.

Eisen-Pfeiffer

Kompetenz für Handwerk + Industrie

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
- Sie sind für innovative Ideen zu begeistern?
- Haben Sie gute Ideen und sind bereit, schon früh Verantwortung zu übernehmen?

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-Frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-Frau im Gross- und Aussenhandel
- Berufskraftfahrer/in

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG • z.Hd. Hr. Michael Martin
Industriestraße 3-15 • 78333 Stockach
E-Mail: michael.martin@eisen-pfeiffer.de
www.eisen-pfeiffer.de

• Kaufmann/-Frau im Gross- und Aussenhandel

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Dandler GmbH & Co. KG
Am Hermannsberg 2 • 78333 Stockach
Telefon: 07771 - 800114 • Fax: 07771-800117
E-Mail: ausbildung@dandler.de
www.dandler.de

SINGEN

Stadtverwaltung



Ab Herbst 2011 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management Beamten/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Verwaltungsfachangestellte/r

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Anerkennungspraktikanten/innen

für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin

Arbeitsaufenthalte

für den Studiengang Verwaltungswissenschaften

Wir bieten

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsorientierten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben u. Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf

Wir wünschen uns

- interessierte u. einsatzfreudige junge Menschen
- einen guten Bildungsabschluss

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis **31. Oktober 2010** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen (Hohentwiel).

Bachelor of Arts-Bewerber müssen gleichzeitig bis 01. Oktober 2010 ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kinzigallee 1, 77694 Kehl einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-180 Herr Streit und 07731/85-183 Herr Stehle. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.



Felix Muffler und Christine Schneble schauen optimistisch in die Zukunft.
swb-Bild: frö

Vernetzen und Programmieren

Fachinformatiker Systemintegration bei Amcor

Eine anspruchsvolle Berufsausbildung bietet die Firma Amcor Flexibles in Singen an.

Der Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration bietet nach dem Abschluss sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Beginnend mit der Analyse von Kundenanforderungen, dem Planen, Einrichten, der Wartung und Administration von Systemen und Rechnernetzen, befassen sich die Azubis gleich mit dem vollen Programm der Computertechnik.

Als Zugangsvoraussetzung genügt eine gute Mittlere Reife, die Ausbildung dauert drei Jahre. Im ersten Lehrjahr unterstützt man die Mitarbeiter vor Ort und beschäftigt sich mit allen Fragen der Hardware und

User-Supports. Bei Druckern, Notebooks, PCs oder Festplatten werden Probleme gelöst.

Dazu gehört auch die Netzwerkpfege und das Dokumentieren von Arbeitsabläufen. Der Azubi hilft immer dann, wenn Mitarbeiter Probleme mit ihren Computern haben. Das funktioniert oft auch über das Telefon.

»Man sollte schon Interesse an Technik mitbringen«, sagt Felix Muffler, der im 3. Lehrjahr ist. Englisch-Kenntnisse sind von Vorteil. 1 bis 2 Tage in der Woche findet Schule an der Zeppelin Gewerbeschule in Konstanz statt.

Es gehört zur Grundausbildung, alle Teile des Computers kennen zu lernen. Im zweiten Lehrjahr ist man mehr im Büro tä-

tig. Dazu gehören das Umsetzen von Detailfragen, etwa von Internet-Berechtigungen, oder der Support bei der Mail-Software der Mitarbeiter. Mobile Telefonie, Handys oder Blackberries einzurichten und zu warten, ist ebenfalls Aufgabe eines Fachinformatikers.

Im dritten Lehrjahr ist man hauptsächlich in Projekten beteiligt, z.B. beim Austausch von Servern, neue Systeme müssen eingeführt werden, Server sollen installiert werden.

Dabei werden auch Fremdfirmen betreut. Daten müssen gesichert und auf Bändern gespeichert werden. Auch die Pflege des Intranets ist ein Bestandteil der Ausbildung. Zum Einsatz kommt hier die Web-Sprache HTML.

Zusätzlich schnuppern die Azubis in den kaufmännischen Bereich.

Etwa Personal, Einkauf, Vertrieb oder Buchhaltung. Zum Abschluss der Ausbildung steht eine Projektarbeit auf dem Plan. Sie wird im Betrieb durchgeführt und muss bei der IHK angemeldet werden.

Die Projektarbeit ist Thema in der mündlichen Prüfung. Wer möchte, kann während der Ausbildung einen Auslandsaufenthalt absolvieren.

Außerdem ist jeder Azubi Mitglied in der Juniorfirma und wirtschaftet dort verantwortlich mit.

Hier wird richtiges Geld verdient, und ein großer Teil gegen Ende des Jahres gespendet.

-frö

ALLWEILER ist ein Unternehmen der Colfax Corporation

>> **AUSBILDUNG BEI ALLWEILER 2011**

Unsere Ausbildung – Ihre Zukunft!

Die ALLWEILER AG – ein Unternehmen der Colfax Corporation – gehört zu den weltweit erfolgreichsten Unternehmen der Pumpenbranche. Unsere langjährige Erfahrung (seit 1860), unsere hohen Qualitätsmaßstäbe in Verbindung mit modernster Konstruktions- und Produktionstechnik bilden die Grundlage für unser Wachstum. Eigene Vertriebsniederlassungen sowie Distributoren in Europa, USA, Asien, Afrika und dem Mittleren Osten stellen eine hohe Kundenzufriedenheit sicher. In Deutschland sind wir in Radolfzell am Bodensee und in Bottrop/Kirchhellen vertreten.

Wir wünschen uns Ausbildungsnachwuchs, der mit Lust, Neugier, Engagement und Offenheit unsere Zukunft in der Pumpenbranche mit gestalten will. Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Pumpen anstecken.

Wir bilden aus:

- >> **Industriemechaniker/in**
- >> **Zerspanungsmechaniker/in**
- >> **Gießereimechaniker/in**
- >> **Industrie Kaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement**
- >> **Technische/r Zeichner/in**
- >> **„Studium Plus“ zum Bachelor of Science**

Studium Maschinenbau und Mechatronik mit integrierter Ausbildung zum/ zur Industriemechaniker/in (FH Furtwangen, Außenstelle Villingen-Schwenningen). Weitere Infos unter: www.hsfurtwangen.de/studiumplus

Bitte informieren Sie sich über die Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsgänge unter: www.allweiler.de – Jobs & Karriere

Wir bieten:

- >> eine qualifizierte Ausbildung mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten in einer abwechslungsreichen, interessanten und aufregenden Branche,
- >> einen respektvollen, kollegialen und offenen Umgangstil,
- >> gemeinsame Aktivitäten, wie Einführungstag, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und vieles mehr,
- >> Arbeitskleidung für gewerbliche Auszubildende,
- >> Auslandsaufenthalte für Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation,
- >> eine moderne Betriebskantine für jeden Geschmack,
- >> eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Bewerben Sie sich heute noch! Wir erwarten die üblichen Bewerbungsunterlagen mit den letzten vier Schulzeugnissen.

ALLWEILER AG
Bereich Personal
Postfach 1140
78301 Radolfzell
bewerbung@allweiler.de

www.allweiler.de

DACHSER
Intelligent Logistics

NIMM PLATZ.



Du willst alle Möglichkeiten ausspielen? Dann verwirkliche deine Ideen bei DACHSER. Wir sind ein global agierendes Familienunternehmen mit weltweit über 17.500 Mitarbeitern, das dir eine professionelle Ausbildung mit Zukunft und alle Chancen der Logistikwelt bietet. Konkret: Unsere Übernahmequote liegt bei nahezu 100 %.

In unserer Niederlassung in Steißlingen bieten wir ab September 2011 folgende Ausbildungsplätze an:

KAUFFRAU/-MANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

Voraussetzung: sehr gute Mittlere Reife, Fachhochschulreife

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK m/w

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife

FACHLAGERIST m/w

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

Mehr Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest du auch auf unserer Homepage.

WIE DU ZU UNS KOMMST:

DACHSER GmbH & Co. KG, Niederlassung Steißlingen
Frau Heike Jahn, Thomas-Dachser-Straße 1, 78256 Steißlingen
Geme kannst du dich auch über unser Online Portal bewerben
www.dachser.com/karriere

Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Karrierechancen. Bereit für deine Welt?

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
www.dachser.com



Guten Erfolg haben im Bankengewerbe

Der Bachelor of Arts bei der Sparkasse

Der Bachelor of Arts in »BWL Banken und Bausparkassen« ist eine Ausbildung, die nach einem erfolgreichen Abschluss beste Chancen auf einen Spitzen-Job im Banken-Gewerbe bietet. Bei der Sparkasse Singen-Radolfzell sind momentan Katharina Werkmeister, Susanne Werner und Regina Trinz zusammen mit anderen Studenten in der Ausbildung. Sie werden sich innerhalb von sechs Semestern ein immenses Wissen aneignen. Die drei studieren in Lörrach beziehungsweise in Villingen-Schwenningen. Zu Beginn der Ausbildung findet eine vierwöchige Orientierungsphase in den Geschäftsstellen statt. Dann wechseln sich während der Ausbildung jeweils 3 Monate Praxis und Theorie ab. Jedes Semester werden Vorlesungen über die Allgemeine BWL gehalten. Hier geht es unter anderem um die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts oder Rechnungswesens. Außerdem wird die spezielle Bank-BWL unterrichtet. Dabei werden im 1. Semester bei-



Katharina Werkmeister, Susanne Werner und Regina Trinz (v.li.) studieren den Bachelor of Arts bei der Sparkasse. Mit im Bild Ausbildungsleiter Christian Theofilidis. sub-Bild: frö

spielsweise die Grundlagen des Zahlungsverkehrs vermittelt, später zunehmend komplexere Bankgeschäfte, wie zum Beispiel derivative Finanzinstrumente. Auch die VWL ist Teil des Studiums, unterteilt in Vorlesungen in Mikro- und Makroökonomie. Diese Grundlagen

werden in den höheren Semestern vertieft. Genauso wichtig im Studium sind Fächer wie Mathematik oder Statistik, aber auch Wirtschaftsentgelt. Nach dem 2. Semester wird an der DHBW in Schwenningen eine aus vier Vertiefungsrichtungen gewählt, mit der die

Studenten ihr Studium spezialisieren. In Lörrach liegt der Studienschwerpunkt auf Finanzdienstleistungen, wie zum Beispiel Versicherungen. Eine Vorlesung in den ersten beiden Semestern beschäftigt sich mit der Frage, wie man eine wissenschaftliche Arbeit

schreibt, besonders im Hinblick auf die Bachelorarbeit. Diese Vorlesung bereitet die Studenten aber genauso auf die Projektarbeiten vor, die nach dem 2. und 4. Semester geschrieben werden.

Eine Abschlussarbeit mit etwa 60 bis 80 Seiten rundet das Studium ab. In der Theorie, genauso wie in der Praxisphase, wird großer Wert auf Verkaufstrainings gelegt. Diese gehen von der allgemeinen Theorie bis zum Training von Verkaufsgesprächen durch Rollenspiele - optional auch vor der Kamera, um sich selbst in der Rolle des Beraters zu erleben.

In den Praxisphasen des Studiums liegt der Schwerpunkt zunächst auf den Geschäftsstellen. So wird das Marktgeschäft kennengelernt, denn wer das Handwerk beherrschen möchte, muss wissen, wie man ein Konto eröffnet oder eine Überweisung tätigt. Die Studenten bekommen die Möglichkeit, bei Beratungsgesprächen zuzuhören oder sogar sie selbst zu führen.

Im zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt dann auf den internen Abteilungen.

Hier wird ein Einblick in die Marktfolge Aktiv und Passiv gegeben. Die Studenten lernen unter anderem die Arbeit im Rechnungswesen, Auslandsgeschäft und in der Organisation kennen. Die Firmenkunden- und die Vermögensberatung sind ebenfalls Bausteine des Studiums und der praktischen Ausbildung. Die DHBW-ler lernen im Rahmen ihrer Ausbildung auch die Kreditbetreuung kennen.

Wöchentlich finden sogenannte Berufskompetenz-Trainings statt, an denen alle Auszubildenden teilnehmen. Es werden Schlüsselqualifikationen geschult, also Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen, damit die Auszubildenden in jedem Bereich gut ausgebildet werden und auf das Berufsleben vorbereitet sind. Infos bei Christian Theofilidis unter 07731/821-1240 oder unter: christian.theofilidis@sparkasse-singen-radolfzell.de. -frö



Steig' bei uns ein, und starte durch!

Mit der Ausbildung bei der Sparkasse Singen-Radolfzell. Schick' heute noch deine Bewerbung an:

Herrn Christian Theofilidis
Personalabteilung
christian.theofilidis@spk-sira.de
Erzbergerstraße 2a
78224 Singen



**Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Technik-Know-how für Kaufleute

Betriebswirtschaftliche und technische Unternehmensbereiche greifen immer mehr ineinander.

Da gibt es zum Beispiel die Verkaufsmitarbeiterin, die zunehmend mit technischen Problemstellungen konfrontiert wird. Oder den Laborassistenten, der als Berater für den Einkauf fungiert. Oder den Produktionsmitarbeiter, von dem Lösungen im Bereich Lagerhaltung erwartet werden... Die Liste lässt sich beliebig erweitern.

Betriebswirtschaft und Technik greifen immer mehr ineinander

Für technisch ausgebildete Mitarbeiter bedeutet dies die Anforderung, ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen. Für kaufmännische Mitarbeiter, sich das nötige technische Know-how anzueignen, um Produktionsabläufe im Zusammenhang zu erkennen. Eine solche Schnittstellenkompetenz ist bei den Unternehmen sehr gefragt.

Der Geprüfte Technische Fachwirt trägt dieser Anforderung der Industrie Rechnung. In 5 Semestern erwirbt man eine umfangreiche Schnittstellenkompetenz zwischen praxisnahem Fachwissen im kaufmännischen und technischen Bereich.

Dazu kommen kommunikative Kompetenzen sowie die Vorbereitung auf künftige Führungsaufgaben.

Erworben wird ein öffentlich-rechtlicher Abschluss zum/zur Geprüften Technischen Fachwirt/in.

Die Abschlussprüfung legt man vor der IHK ab. Sie wird bundesweit anerkannt. Das nötige Fachwissen:

1. Betriebswirtschaftliche Qualifikationen: Lern- und Arbeitsmethodik, Aspekte der Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Unternehmensführung, Controlling und Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Informationsmanagement und Kommunikation.
2. Technische Qualifikationen, Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen, Technische Kommunikation und Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik.
3. Handlungsspezifische Qualifikation: Absatz-, Materialwirtschaft und Logistik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit.

Themen sind auch Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit

Ort und Termine: Singen: freitags 17.30 bis 20.45 Uhr und samstags 8 bis 13 Uhr, Dauer: 5 Semester, zirka 850 Unterrichtsstunden, Beginn: Frühjahr 2010 in Singen. Anmeldung auf einem gesonderten Vordruck, den man bei der IHK anfordern kann.

Nähere Auskünfte, Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Industrie- und Handelskammer, Hochrhein-Bodensee, Weiterbildung, Konstanz, Beate Moede, Tel. 07531 2860-133, beate.moede@konstanz.ihk.de, Schützenstraße 8, Konstanz.

Eine »spannende« Ausbildung

ENBW formt insgesamt 1.000 Nachwuchskräfte

Zum September starteten an 14 Standorten rund 330 neue Auszubildende und Studierende der EnBW Energie Baden-Württemberg AG ins Berufsleben.

Sie erlernen einen technischen oder kaufmännischen Beruf beziehungsweise studieren parallel zu ihrer Ausbildung an einer Hochschule oder Dualen Hochschule (DH).

Mehr als ein Drittel der jungen Leute absolviert seine Ausbildung im Großraum Karlsruhe: am Konzernsitz der EnBW starten 101 Jugendliche, das Kernkraftwerk Philippsburg (KKP) begrüßt 12 neue Auszubildende, im Wasserkraftwerk Forbach beginnen sechs junge Kolleginnen und Kollegen und im Rheinhafendampfkraftwerk (RDK) in Karlsruhe startet zum Beispiel ein neuer Auszubildender sein DH-Studium.

Zu den verschiedenen Berufsbildern gehören beispielsweise Elektroniker, (w/m) Industriekaufmann (w/m), Kaufmann für Bürokommunikation (w/m), Industriemechaniker (w/m), Fachkraft für Lagerlogistik (w/m) sowie unter anderem die Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik und Strahlenschutz. Für unsere Region ist Tuttlingen der nächste Standort für eine



Ein Blick in die Ausbildungswerkstatt in Tuttlingen der EnBW, wo eine Vielfalt von Berufsfeldern im technischen Bereich erlernt werden können. Die EnBW hat einen sehr hohen Bedarf an Fachkräften.

sub-Bild: of/Archiv

ne Ausbildung, die jede Menge »Spannung« verspricht. Die EnBW ist einer der größten Ausbildungsbetriebe in Baden-Württemberg. Insgesamt sind über 1.000 Auszubildende und Studierende bei der EnBW beschäftigt. Und die Aussichten für den Nachwuchs sind gut, denn die EnBW legt großen Wert darauf, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, kontinuierlich weiterzuentwickeln

und langfristig zu binden. Die Berufsausbildung der EnBW schafft das Fundament für einen guten Start ins Berufsleben: Dazu gehören neben der gründlichen Vermittlung von Fachwissen beispielsweise auch Seminare über Methoden- und Sozialkompetenzen. Außerdem legt das Unternehmen Wert darauf, dass die Auszubildenden und Studierenden das Erlernte möglichst bald praktisch anwenden können.

Im technischen Bereich geht es also so schnell wie möglich an die Werkbank oder ins Kraftwerk, im kaufmännischen Bereich sind die Auszubildenden schon früh in Arbeitsprozesse eingebunden.

Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungs- beziehungsweise Studienbeginn 2011 läuft bereits. Es können sich Abgänger aller Schularten um einen Ausbildungs-/Studienplatz bewerben. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studiengängen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.enbw.com/ausbildung.

Projekt Gesundheit

Sozialversicherung bildet aus

Der Gesundheitsbereich braucht qualifizierten Nachwuchs. Die AOK Hochrhein-Bodensee setzt weiterhin konsequent auf Nachwuchsförderung: 11 neue Azubis und eine Praktikantin haben im September ihre Ausbildung bei der Gesundheitskasse begonnen. Die meisten von ihnen erlernen den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten.

Mit einer Einführungswoche versuchte die AOK, den Umstieg von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern. Hier lernten die Auszubildenden sich und das Unternehmen AOK kennen. Auch nützliche Überblicke und Sachinformationen für ihre zukünftige Ausbildung erhielten sie in dieser Zeit.

In den kommenden zwei beziehungsweise drei Ausbildungsjahren erwartet die neuen Azubis neben der Praxis im Unternehmen und den KundenCentern auch Berufsschulunterricht und spezielle AOK-Schulungen. »Durch unsere zukunftsorientierten Ausbildungsberufe bieten wir den jungen Leuten eine echte Perspektive«, sagt AOK Geschäftsführer Dietmar Wieland.

Die Karriereleiter stehe ihnen nach oben hin offen, betonte Wieland im Begrüßungsgepräch. Die AOK qualifiziere neue Fachkräfte, um den Erfolg und die hohen Qualitätsstandards der Gesundheitskasse in

Zukunft zu halten. Immerhin wurde der AOK Baden-Württemberg als erster Krankenkasse zum siebten Mal in Folge von der TÜV SÜD Management Service GmbH das Siegel »ServiceQualität« verliehen. Bei der aktuellen Prüfung in den AOK-Bezirksdirektionen konnte das gute Ergebnis für Servicekultur und Servicequalität aus den Vorjahren bestätigt werden.

Die Auszubildenden lernten auch das Unternehmen AOK kennen

»Mit modernen Ausbildungsinhalten werden wir unsere Position als Marktführer und serviceorientiertes Unternehmen weiter ausbauen«, so AOK-Geschäftsführer Dietmar Wieland. Insgesamt bildet die AOK Hochrhein-Bodensee derzeit 25 junge Nachwuchskräfte aus, darunter 5 sind auch BA-Studenten.

Auch für 2011 sucht die AOK wieder Auszubildende und BA-Studenten. Wichtige Anforderungen für eine Ausbildung bei der AOK Baden-Württemberg sind neben der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur auch Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Motivationsfähigkeit, da für und mit Menschen zusammengearbeitet wird.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf?

Du weißt nicht, welcher Beruf der Richtige für Dich ist?
Du weißt nicht, ob Du weiter zur Schule gehen sollst?
Du brauchst Adressen, um Dich zu bewerben?
Du weißt nicht genau, wie man sich bewirbt?

Egal, welche Fragen Du im Bezug auf deine berufliche Zukunft hast, bei den Berufsberatern der Agentur für Arbeit Konstanz bist Du genau richtig!

Agentur für Arbeit Konstanz
Tel.: 01801 555 111*

* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreis höchstens 42 ct/min

Mail: Konstanz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Konstanz



Ausbildung mit gutem Geschmack

Die Hügli Nahrungsmittel GmbH ist ein bekanntes mittelständisches Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie. Mit über 500 Beschäftigten an unserem Standort in Radolfzell sind wir einer der größten Arbeitgeber rund um den Bodensee. Unser Wachstum beruht auf der konsequenten Ausrichtung unseres Unternehmens auf die Anforderungen unserer Märkte. In unserem spannenden und sich ständig verändernden, internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Zum **Ausbildungsbeginn 2011** bilden wir in folgenden Berufen aus:

- **Mechatroniker/in**
- **Industriekaufmann/-mann**
Internationales Wirtschaftsmanagement
- **Bachelor of Arts**
Betriebswirtschaft Studiengang Industrie

Suchen Sie eine interessante Ausbildung in einem flexiblen Unternehmen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu. Frau Oelke steht Ihnen gerne für Fragen zu den Ausbildungs- und Studiengängen sowie den jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zur Verfügung.

HÜGLI NAHRUNGSMITTEL GMBH
Personalabteilung, Manuela Oelke
Güttinger Str. 23, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/807-488 • manuela.oelke@huegli.de

www.huegli.com

- Anzeige -

WOCHENBLATT ONLINE, STÜNDLICH AKTUELL UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

AUSBILDUNG BEIM WOCHENBLATT

87.895 EXEMPLARE

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

JETZT SPRECHEN WIR:



Sebastian Eckert & David Ienco, Auszubildende im 3. Lehrjahr.

Seit dem 01.09.2008 sind wir als angehende Medienkaufleute für Digital und Print im WOCHENBLATT tätig. Schon von Beginn an wurden wir als vollständige Mitarbeiter des Teams angesehen und eingesetzt. Mit viel Verantwortung, Respekt und auch mit der nötigen Unterstützung seitens unserer Arbeitskollegen, durchliefen wir bisher nahezu alle Abteilungen. Voller Einsatz, frische Ideen und eigene Kreativität haben uns schon mehrere erfolgreiche Produkte beschert, die wir selbstständig betreut haben. Ein Beispiel hierfür ist »Grüner in die Zukunft« - Sonderbeilage vom 26. Mai 2010. Blockweise übernimmt die David-Würth-Schule in Schwenningen den nötigen Theoretischen der Ausbildung. Durch die Schule bekommen wir auch Wissen in den Bereichen der Online-Medien oder Buchverlage gelehrt. Durch Ausflüge zu Messen und Verlagen erfahren wir zusätzliche Eindrücke, die unserer beruflichen Zukunft nützlich sind.

Medienkaufmann/Medienkauffrau für Digital- und Printmedien gesucht

Das WOCHENBLATT sucht Auszubildende für das Jahr 2011

Singen (ie). Medienkaufmann/-frau Digital und Print ist die seit August 2006 im Zuge der Reform des Berufsbildes und der Ausbildungsordnung neu eingeführte Berufsbezeichnung für Verlagskaufleute. Hauptaufgabe eines Medienkaufmannes/einer Medienkauffrau ist die Vermarktung von Medien. Zu den allgemeinen Tätigkeiten gehören die Beratung der Anzeigenkunden, die Vermarktung der Produkte, die Koordination zwischen Kundendienst und Verlag und die Analyse der Märkte. Medienkaufleute führen beispielsweise Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Anzeigenkunden, schließen Anzeigenverträge ab und bereiten Anzeigenmanuskripte für den Druck vor. Neben dem Abitur oder einem guten Realschulabschluss sind Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Lernmotivation die Voraussetzung für Ihre erfolgreiche Bewerbung. Sie sollten darüber hinaus über ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen, gute Englischkenntnisse und eine insgesamt gute Allgemeinbildung verfügen. Der zu der Ausbildung gehörende Blockunterricht findet in Villingen-Schwenningen statt.

Das WOCHENBLATT sucht junge, kontaktfreudige, leistungsbereite, wissbegierige und freundliche Menschen.



Was das Wochenblatt Ihnen bietet...

Singen (ie). Das Wochenblatt ist mit 87.895 Exemplaren ein nicht wegzudenkender Pfeiler der Region. Gemeinsam mit dem ABC-Südwest (Anzeigenverbund Deutscher Anzeigenblätter) erreichen wir über 1,4 Millionen Haushalte. Unsere Produkte sind neben dem wöchentlich erscheinenden Anzeigenblatt, eigenständige Printprodukte wie Singen Vorfreude, der Einkaufsführer für Singen und Stockach sowie zielgruppenorientierte Broschüren wie zum Beispiel: Sevilal, Traumhochzeit oder der Radwanderführer.

Neben den Printprodukten werden umfassende Media- und Werbekonzepte für unsere Großkunden erstellt. Die Qualität der Ausbildung hat für uns einen hohen Stellenwert. Unsere Auszubildenden schätzen die zusätzliche Förderung in Form von innerbetrieblichem Unterricht. Damit ermöglichen wir unseren Auszubildenden eine umfangreiche Vorbereitung auf ihre Abschlüsse und ihr späteres Berufsleben. Mit eigenen Projekten erarbeiten unsere Auszubildenden selbstständig Konzepte, in denen sie ihre Ideen und Kreativität verwirklichen. Mit eigenverantwortlichen Aufgaben, unter Einbeziehung in die jeweiligen Teams und durch das Durchlaufen der verschiedenen Abteilungen, erhalten unsere Auszubildenden bestmögliche Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Medienkaufmanns/ einer Medienkauffrau.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung. Per Post an:
SINGER WOCHENBLATT GmbH & Co. KG
Frau Manuela Frese
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Oder: verlagsleitung@wochenblatt.net



Technik auf höchstem Niveau

Der Industriemechaniker bei Nycomed

Singen (frö). Der Industriemechaniker, dessen Ausbildung auch die Firma Nycomed in Singen anbietet, ist ein anspruchsvoller Beruf, der den Azubis eine Menge an technischem Verständnis und Fertigkeiten abverlangt. Als Zu-

thematik, Physik und Technik. Nach einer Einführungswoche, in der Pläne bereitgestellt werden, folgt die dreimonatige Grundausbildung. Hier werden mechanische Grundfertigkeiten erworben wie Anreißen, manuelles Fei-

sen, Bohren und Sägen. Ferner stehen die Grundlagen in Planung und technischer Kommunikation auf dem Lehrplan. Das technische Zeichnen rundet das erste Halbjahr ab. Als nächstes befassen sich die Azubis mit technischen Aufträ-

den vertieft. Kleingeräte werden repariert, für das Labor werden komplexe Teile angefertigt.

Danach wird das computergesteuerte Fräsen erlernt, wieder werden technische Aufträge bearbeitet, CNC Fräsen und anspruchsvolle Dreharbeiten stehen auf dem Lehrplan. Dazu gehört auch das Beherrschen von Steuerungstechnik. Beherrschen müssen die Azubis ferner die 4 verschiedenen Elemente der Pneumatik, man lernt, wie eine Grundschrift aufgebaut wird und erstellt eine Funktionsanalyse. Geschult wird steuerungstechnisches Verständnis. Dann erfolgt die Unterweisung in das Bearbeiten von Edelstahl und Aluminium. Auch hier wird geschweißt, gedreht und gefräst.

Wichtiger Bestandteil ist das CAD-Zeichnen. Im zweiten Lehrjahr wird die Abschlussprüfung vorbereitet. Vertieft wird CNC und das zyklengesteuerte Drehen. Ebenfalls zur Vorbereitung gehört das Bearbeiten aller Prüfungsaufgaben. In der praktischen Prüfung muss dann ein mechanisches Werkstück produziert werden, man baut eine pneumatische Steuerung auf. Dazu kommt eine schriftliche Prüfung.

Später lernen die Azubis noch die Umsetzung von technischen Aufträgen, hier wird Selbständigkeit gefördert, die Werkstatt dient hier als Dienstleister für andere Abteilungen.

Im dritten Lehrjahr durchlaufen die Azubis jeweils für drei Monate verschiedene Abteilungen, als Abschluss muss dann ein betrieblicher Auftrag geplant und durchgeführt werden.

Moderne Produktionsanlagen und Maschinen vereinen Mechanik, Elektronik und Informationsverarbeitung. Wer diese Systeme in ihrer Funktion verstehen, bedienen und instand halten will, benötigt umfassende und aktuelle Kenntnisse aus dem Metall- und dem Elektrobereich.

Die Einsatzbereiche: Die Elektrofachkraft kann und darf elektrotechnische Geräte und Anlagen warten, instand halten, reparieren und darf Änderungen vornehmen, Maschinensteuerungen programmieren, Änderungen einpflegen und Programme dokumentieren, DIN VDE-Prüfungen für elektrische Geräte, elektrische Anlagen und elektrische Maschinen durchführen (»sogenannte Geräteprüfung«).

warten, instand halten und reparieren

Im Schichtbetrieb und auf (Auslands-) Montage ist die Elektrofachkraft befähigt und befugt, im laufenden Betrieb eigenständig in die laufenden Prozesse einzugreifen, wie Maschinen in Betrieb nehmen, Hardware/Softwareänderungen vornehmen, Reparaturen durchführen.

Die Zielgruppe sind Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten technisch-gewerblichen Beruf, Fachkräfte der Instandhaltung und der Montage mit abgeschlossener Berufsausbildung, Meister, Vorarbeiter, Produktionsleiter, Hausmeister, Heizungsbauer, Küchenmonteure.

Der anerkannte Abschluss:

Einsatz als Elektrofachkraft

Man erwirbt ein IHK-Zertifikat zur »Elektrofachkraft in der Industrie (IHK)«.

Eine entsprechende Prüfung legt man am Ende des Lehrgangs vor der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee ab. Sie wird bundesweit anerkannt. Mit diesem Abschluss sind Sie befugt, an elektro-technischen Anlagen zu arbeiten bzw. diese zu warten und instand zu halten. Der Unternehmer erfüllt damit seine Verpflichtung, Mitarbeiter nach der Verordnung der BG zu schulen, die elektrotechnischen Arbeiten verrichten. Die Inhalte sind Grundlagen der Elektrotechnik, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, fachbezogene Schutzbestimmungen, VDE-Messungen an elektrischen Anlagen, Industriemaschinen und ortsfest verordneten Betriebsmitteln, Aufbau, Verdrahten und Prüfen von Beleuchtungsschaltungen, Maschinensteuerungen, Motoren, Sensoren und Aktoren, speicherprogrammierte Steuerung (SPS), Installation elektrischer Anlagen, Fehlersuche in elektrischen Anlagen.

Beginn: 8. November, Termine: montags 17:15 – 21 Uhr, einzelne Samstage 8 – 13 Uhr sowie zwei Blockwochen, Dauer: zirka 1 Jahr mit zirka 340 Präsenzstunden.

Ort: IHK Konstanz (teilweise in Stockach)

Nähere Auskünfte, Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee Aus- und Weiterbildung Anke Schimpeler, Tel. 07531 2860 118, Anke.schimpeler@konstanz.ihk.de.



Philipp Otto, Tim Blessing und Carmen Eichelhardt lernen den Industriemechaniker bei Nycomed.

swb-Bild: frö

gangsvoraussetzung braucht es einen guten Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife, die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre, wichtig sind als Voraussetzung gute Kenntnisse in Ma-

len, Sägen, Senken und Reiben, das sind die ersten Schritte am Werkstück. Auch das manuelle Gewinde Schneiden gehört dazu. Dann folgt die maschinelle Ausbildung, mit Drehen, Frä-

gen, die aus der Produktion kommen. Es werden Ersatzteile für den Maschinenpark erstellt oder für die Forschung angefertigt. Kenntnisse in Drehen und Fräsen für die Produktion wer-



Ausbildungsplätze 2011

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)

Voraussetzung: Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

MECHATRONIKER (m/w)

Voraussetzung: Mittlere Reife

ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

TECHNISCHER PRODUKTDISEIGNER (m/w)

Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik
Voraussetzung: Mittlere Reife

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) 2011

BACHELOR OF ENGINEERING (m/w)

Fachrichtung Fahrzeug-System-Engineering
Voraussetzung: Abitur



Die ETO GRUPPE ist eine wachstumsstarke, mittelständische Unternehmensgruppe und zählt zu den führenden Herstellern elektromagnetischer Komponenten und Sensoren. Wir entwickeln und fertigen individuelle und innovative Lösungen für bedeutende Automobilhersteller und -zulieferer weltweit. Mit unserer Präsenz an Standorten in Deutschland, Polen, China und USA bauen wir unsere Spitzenstellung kontinuierlich aus. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ein wesentlicher Faktor unseres Erfolges.

Ausbildung hat bei ETO deshalb einen besonderen Stellenwert. Für das kommende Ausbildungsjahr haben wir nebenstehende Ausbildungsplätze und Stellen im Rahmen des Dualen Studiums zu vergeben.

Als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region bieten wir engagierten und motivierten Schulabgänger/innen interessante Ausbildungsplätze mit direktem Praxisbezug, eine moderne Lehrwerkstatt und persönliche sowie berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Azubi- Internet-Plattform unter www.eto-bazubi.de. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Referenznummer A-822**. Für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Joridis Bröckl unter Telefon 07771/809-113 gerne zur Verfügung.

Gemeinsam zum Optimum

ETO MAGNETIC GmbH
Hardtring 8 • 78333 Stockach
Email: bewerbungen@eto-group.com

www.eto-group.com

Tag der offenen Tür bei der GF

Der Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum der Georg Fischer Automobilguss GmbH findet am 3. November von 13 bis 17 Uhr statt. 15 Auszubildende haben am 9. September 2010 ihre Ausbildung bei der Georg Fischer Automobilguss GmbH begonnen. Folgende technische Berufe werden ausgebildet: Gießereimechaniker, Industriemechaniker, Technischer Modellbauer und Elektroniker für Betriebstechnik. Welchen hohen Stellenwert die Ausbildung bei Georg Fischer Automobilguss GmbH einnimmt, zeigt die Zahl der Auszubildenden. Trotz Wirtschaftskrise erreicht Georg Fischer in Singen 2010 damit einen Höchststand von 71 Auszubildenden. Am Mittwoch, den 3. November 2010 findet von 13:00 – 17:00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum statt. Ziel des Informationstages ist es, Schülern, Schulabgängern, Eltern sowie Lehrern die Berufsbilder dieser technischen Berufe näherzubringen. Zugleich werden die Berufs- und Karrierechancen einer technischen Berufsausbildung vermittelt.

Komplexe Technik anwenden

Elektroniker für Betriebstechnik bei der Maggi in Singen

Die Firma Maggi in Singen bietet für alle, die sich für einen technischen Beruf interessieren, eine spannende Ausbildung an. Steffen Probst lernt den Elektroniker für Betriebstechnik und hat beste Chancen nach einem erfolgreichen Abschluss

sind Fächer, die man beherrschen sollte.

Als Beginn der Ausbildung erfolgt eine Einführung in die Grundkenntnisse der Elektrotechnik. Man muss lernen wie etwa gelötet wird oder wie eine Installationsschaltung funktion-

Das findet im Fall der Maggi in der Hohentwiel Gewerbeschule statt. Gleichzeitig durchlaufen die Lehrlinge verschiedene Abteilungen im Betrieb.

Dabei werden weitere Kenntnisse vermittelt, etwa wie eine Verlängerungsleitung funktion-

Unterweisung in die Lagerlogistik.

Dann bereiten sich die Azubis auf die erste Abschlussprüfung vor. Dabei müssen sie sich mit Digitaltechnik beschäftigen, vermittelt werden Grundlagen in SPS (Speicher programmierbare Steuerung). Eine Prüfung in Theorie und Praxis bildet den Abschluss des ersten Teils. In der Praxis muss eine Anlage aufgebaut und simuliert werden. Danach bekommen die Azubis ein Projekt in der Lehrwerkstatt. Das kann etwa die Umsetzung einer Heizungssteuerung sein, die geplant und dokumentiert werden muss.

Das 3. Jahr ist ein reines Projektjahr. Noch einmal sind SPS und Antriebstechnik die zentralen Inhalte.

Für die Lehrlinge ist auch ein Austausch mit Kollegen aus der GF geplant. So besteht die Möglichkeit, andere Firmen kennen zu lernen. In einem dreitägigen Outdoorseminar besteht die Möglichkeit des besseren Kennenlernens. Regelmäßig finden Elterntage statt, das letzte Halbjahr spielt sich dann nur noch in der Werkstatt ab.

Hier werden die Azubis noch einmal auf die Prüfung vorbereitet. Die Theorie-Prüfung erfolgt in der Schule. In der Praxis gibt es ein Projekt oder eine Standardaufgabe.

Strategie Personal-fachkaufmann/-frau

Personalarbeit ist ein strategischer Erfolgsfaktor des modernen Unternehmens. Nicht nur große Firmen haben das erkannt und beschäftigen professionelle Personalexperten.

Personalfachkaufmann/-frau ist Management auf mittlerer Ebene

Als Personalfachkaufmann/-frau ist man ein/e Manager/in der mittleren Führungsebene, der/die über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, um verantwortliche Funktionen in der Personalwirtschaft eines Unternehmens, in der Personalberatung sowie bei Projekten der Personal- und Organisationsentwicklung wahrzunehmen. Beherrscht werden sollten die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit, gestaltet wird Personalplanung und Personalmarketing.

In zwei Semestern wird man auf die IHK-Prüfung zum/zur Personalfachkaufmann/-frau vorbereitet.

Der Erwerb von umfassendem Expertenwissen und die Grundsteinlegung für verantwortliche Aufgaben und den Aufstieg in Führungspositionen ist das Ziel.

Erworben wird ein öffentlich-rechtlicher Abschluss als Geprüfte/r Personalfachkaufmann/-frau. Die Abschlussprü-

fung legt man vor der IHK ab. Sie wird bundesweit anerkannt. Bis zur Abschlussprüfung ist der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (AEVO) zu erbringen.

Termine: Circa 1 x pro Monat freitags und samstags, ganztags, 3 Blockwochen, (6. - 10.12.2010, 28.03. - 01.04.2011, 26. - 30.09.2011)

Ort: Schloss Rauenstein, Überlingen, Dauer: 2 Semester, Beginn: 29. Oktober 2010.

Teilnehmer/innen des Lehrgangs erhalten die Förderung

Das Ziel ist der Aufstieg in Führungspositionen

nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsweiterbildung (AFBG). Diese Förderung beträgt in der Regel 30,5 Prozent der Lehrgangskosten.

Die Prüfung ist bundesweit anerkannt

Genaue Informationen unter www.meister-bafoeg.info.

Nähere Auskünfte, Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Industrie- und Handelskammer, Hochrhein-Bodensee, Weiterbildung, Schützenstr. 8, 78462 Konstanz.

Anke Schimpeler, Tel. 07531 2860-118, anke.schimpeler@konstanz.ihk.de.



Steffen Probst (li) und Ausbilder Elmar Häusler in der Lehrwerkstatt der Maggi in Singen. sub-Bild: frö

einen Job zu bekommen. 3 1/2 Jahre dauert die Ausbildung, als Zugangsvoraussetzung sind die Mittlere Reife oder das Abitur nötig. »Technisches Verständnis und Interesse muss man schon mitbringen« erklärt Ausbildungsleiter Elmar Häusler. Mathematik oder Physik

niert. Vermittelt werden Grundschaltungen wie Wechsel oder Schüttschaltungen. Auch eine Unterweisung in die Gefahren des Stromes erfolgt.

Nach den ersten 12 Wochen müssen die Azubis dann immer alle 14 Tage für 3 Tage in die Schule zum Blockunterricht.

niert oder wie man eine Steckdose montiert. Es erfolgt eine Grundausbildung in der Mechanik, Feilen, Sägen, Bohren, Fräsen oder Drehen. Gelemt wird der Umgang mit einer Stichsäge oder einer hydraulischen Presse und mit dem Winkelschleifer. Ebenso erfolgt eine

Ausbildung mit Zukunft

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen – für unser Unternehmen und Ihre persönliche Laufbahn.

Für das **Ausbildungsjahr 2011** bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

Industriemechaniker/in

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Technische/r Modellbauer/in

Fachrichtung Gießerei
Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Gießereimechaniker/in

Fachrichtung Maschinenformguss
Voraussetzung: Realschulabschluss

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Voraussetzung: Realschulabschluss

Industriekaufmann/-frau

Voraussetzung: Realschulabschluss/BK I

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (m/w)

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Studiengang Industrie
Voraussetzung: Abitur

Ihre Ansprechpartner:

Mechaniker: Walter Schlögl, Tel. 0 77 31/8 86-3 17
Elektroniker: Siegfried Blum, Tel. 0 77 31/8 86-3 52
Kaufmännisch und Duale Hochschule: Andrea Ritter, Tel. 0 77 31/8 86-6 43

Georg Fischer Automobillguss GmbH
Julius-Bührer-Str. 12
78224 Singen
www.automotive.georgfischer.com



GEORG FISCHER
AUTOMOTIVE

Wie sieht Ihre Zukunft aus?



Die Zukunft gehört Ihnen!

Steigen Sie ein in ein Unternehmen, das mit über 50.000 Mitarbeitern und mehr als 3.200 Filialen zu den führenden im deutschen Lebensmitteleinzelhandel gehört.

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- **Verkäufer (w/m)**, Dauer: 2 Jahre, Voraussetzung: Hauptschulabschluss
- **Kaufmann (w/m) im Einzelhandel**, Dauer: 3 Jahre, Voraussetzung: Realschulabschluss

Duales Studium mit Lidl als Studienpartner:

- **Handel, Bachelor of Arts**, Dauer: 3 Jahre, Voraussetzung: Fachabitur/Abitur

Sie erwarten ein sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team, ein überdurchschnittliches Gehalt sowie eine individuelle Förderung Ihrer Fähigkeiten.

Wir haben mehr zu bieten!

Willkommen in der Welt des Handels. Willkommen bei Lidl.

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungs- und Studienbeginn 2011!

Für ein **Studium** bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Referenznummer bei:
Lidl Personaldienstleistung GmbH & Co. KG
Abteilung Recruiting
Ref.-Nr. 09830109103
Rötelstraße 30 · 74172 Neckarsulm
Für eine **Ausbildung** bewerben Sie sich bitte bei:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Herr Schoppenhauer
Stettenwinkel 2
78183 Hüfingen
bewerbung@lidl.de
www.lidl.de/ausbildung | www.lidl.de/studium

Wir führen das Bewerbungsverfahren im Auftrag unserer Regionalgesellschaften sowie der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG durch und leiten Ihre Bewerbung an die für Sie zuständige Regionalgesellschaft bzw. Fachabteilung weiter.



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Technisches Zeichnen nach Maß

Der Technische Produktdesigner bei SAF HOLLAND Verkehrstechnik

Singen (frö). Christian Müller hat sich für einen interessanten und abwechslungsreichen Beruf entschieden: er lernt den Technischen Produktdesigner bei der SAF HOLLAND Verkehrstechnik in Singen. Die schulische Voraussetzung

lich in Wort und Schrift, sowie Grundlagen im technischen Zeichnen von Vorteil. Gut ist auch eine Vorkenntnis in der Anwendung von CAD. Christian Müller ist momentan in seinem ersten Ausbildungsabschnitt bei der Firma Allwei-

nisches Geschick. Die Pläne sind vorhanden, der Azubi muss sie in die Praxis umsetzen.

»Bei Allweiler erwirbt man sich Grundkenntnisse im Maschinenbau, als 2. Übungsteil für die praktische Arbeit in der

im technischen Zeichnen, das bedeutet die Anwendung von CAD.

Es werden technische Pläne erstellt, 3-D-Modelle werden umgesetzt, man lernt, wie sich eine technische Zeichnung aufbaut. Im zweiten Lehrjahr muss der



Christian Müller lernt den Technischen Produktdesigner bei der SAF HOLLAND.

swb-Bild: frö

ist ein Abschluss der Mittleren Reife oder Fachhochschulreife beziehungsweise das Abitur. Die Ausbildung ist neu bei SAF und dauert drei Jahre.

Ein bis zweimal die Woche findet Blockunterricht in der Schule statt, Christian Müller wird an die Erich-Hauser Gewerbeschule nach Rottweil gehen.

Als Vorkenntnisse sind Eng-

ler in Radolfzell in der Lehrwerkstatt, um sich dort erste technische Grundkenntnisse anzueignen. »SAF HOLLAND Verkehrstechnik pflegt mit Allweiler eine Kooperation, die sehr gut funktioniert«, sagt SAF Konstrukteur Uwe Nehlsen.

Bei Allweiler muss der Auszubildende einen Schraubstock (als Modell) herstellen, das verlangt schon ein gewisses tech-

Werkstatt soll ein Hammer nach Konstruktionszeichnungen gefertigt werden. In der Werkstatt bei Allweiler wird die Grundkenntnis für das CNC-Fräsen vermittelt, das bedeutet die kleine Vorstufe für die Fachrichtung Maschinenbau. Die nächsten Ausbildungsschritte finden dann wieder im Betrieb in Singen bei SAF statt. Hier folgt die Grundausbildung

Azubi noch einmal zu Allweiler, dort werden Kenntnisse vertieft, erlernt werden geometrische Grundkonstruktionen. Im dritten Jahr erfolgt die Gesamtbehandlung einer Baugruppe, der Azubi wird in Projekte mit einbezogen.

Am Schluss steht die Prüfung in Theorie und Praxis, die bei der Handwerkskammer abgelegt wird.

Ausbildungsqualität muss steigen

Manfred Hensler, Leiter der Robert-Gerwig-Schule Singen, berichtet von einer weiterhin großen Ausbildungsbereitschaft der Ausbildungsbetriebe zumindest im Bereich der Gesundheitsberufe und der kaufmännischen Berufe.

»Außer bei den Reiseverkehrskaufleuten, wo die Zahlen, gemessen an dem hohen Vorjahresniveau, rückläufig sind und auch Verschiebungen zugunsten der Tourismuskaufleute stattgefunden haben, stellen wir tendenziell sogar eher Zuwächse fest.

So hat sich die Automobilbranche nach den letztjährigen Einbrüchen sichtlich erholt, der Großhandel bildet sogar so stark aus, dass wir völlig überraschend eine zweite Eingangsklasse bilden mußten, und die Zahl der neu eingestellten Auszubildenden im Einzelhandel strebt unaufhaltsam Richtung 100, was für uns vier statt bisher drei Eingangsklassen bedeuten würde.«

So sehr Hensler diese Entwicklung auch begrüßt, bedauert er auf der anderen Seite die Anmeldepraxis bei vielen Betrieben, welche ihre neuen Auszubildenden oft erst Anfang September melden: »Manchem Betrieb«, so Hensler, »ist offensichtlich nicht klar, welche Pro-

bleme es für eine Schule mit fast 1.900 Schülern und über 80 Klassen bringt, wenn aufgrund explodierender Anmeldezahlen plötzlich weitere Klassen gebildet werden müssen. Hier müssen wir noch viel stärker als echter Ausbildungspartner wahrgenommen werden.« 0 Auch der demographische Wandel macht sich immer stärker bemerkbar: »Offensichtlich sind unsere Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums, des Berufskollegs und der zweijährigen Berufsfachschule bei den Ausbildungsbetrieben sehr begehrt. Immer mehr Betriebe schicken uns Plakate oder Flyer mit der Bitte, diese in unseren Abschlussklassen zu verteilen, andere Betriebe wollen sich direkt in den Klassen vorstellen. Wir begrüßen diese Entwicklung und fungieren sehr gerne als Vermittler zwischen unseren Vollzeitschülern und den Betrieben. In den nächsten Jahren«, so Hensler weiter, »werden die Ausbildungsbetriebe interessante Bewerber verstärkt mit schulischen Zusatzangeboten oder Lehrzeitverkürzung anwerben müssen, schlecht beleumdete Betriebe werden ihre Lehrstellen kaum noch besetzen können, das heißt die Qualität der betrieblichen Ausbildung wird steigen.«



Mädchen fertigen Maßarbeit, hier beim Girls Day bei der Firma Alcan.

swb-Bild: of



Als einer der weltweit führenden Hersteller von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie sind wir mit unseren Produkten auf allen Kontinenten vertreten. Das verdanken wir der Innovationskraft und Erfahrung unserer über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Steigen Sie bei uns ein und auf – an unseren Standorten Radolfzell und Egeltingen

WELCHE BERUFE WIR AUSBILDEN

Bachelor of Engineering m/w
Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Engineering m/w
Maschinenbau
Bachelor of Arts m/w
Betriebswirtschaft IB
Industriekaufleute m/w
Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
Industriemechaniker m/w
Werkzeugmechaniker m/w
Verfahrensmechaniker m/w
Elektroniker Betriebstechnik m/w

WAS SIE ERWARTET

Sie durchlaufen alle für Ihren Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und erhalten so Einblicke in unsere beiden Geschäftsbereiche Pharmazie und Beauty. Aufenthalte bei unseren Schwesterfirmen im In- und Ausland sind ebenso Bestandteil einer fachlich anspruchsvollen Ausbildung wie außerbetriebliche Aktivitäten, die zur Stärkung der Gemeinschaft unter den Auszubildenden beitragen.

WAS WIR BIETEN

Wir sind ein modernes und innovatives Unternehmen mit einer offenen Unternehmenskultur. Bereits während der Ausbildung legen wir Wert auf teamorientiertes Arbeiten. Die Ausbildung genießt in unserem Hause einen hohen Stellenwert, was Sie durch ein offenes und hilfsbereites Miteinander täglich erfahren. Viele unserer Mitarbeiter/innen sind ehemalige Auszubildende, die heute einen wichtigen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Wenn Sie in einem wachsenden und zukunftsorientierten Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren wollen, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto, Lebenslauf und drei Zeugnissen per Post oder per E-Mail an: karriere@aptar.com
Für Ihre Fragen steht Ihnen Christiane Eisele unter Telefon 07732/801-366 gerne zur Verfügung.

Ing. Erich Pfeiffer GmbH | Öschlestr. 54-56 | 78315 Radolfzell | Germany | www.aptar.com

Frischer Wind für Ihre Karriere!

Neue Lehrgänge 2010

- Technische/r Fachwirt/in
- Wirtschaftsfachwirt/in
- Industriemeister/in Metall
- Elektrofachkraft
- Sachbearbeitung Außenwirtschaft
- Verkaufsprofi für den Mittelstand
- Expertenwissen Lagerlogistik
- Turbo-Personalfachkaufmann/frau
- Turbo-Bilanzbuchhalter/in
- Buchhalter/in IHK
- Wirtschaftsmediator/in
- Europäische/r EnergieManager/in
- Business English 1
- Französisch für Alltag und Beruf A 1
- Italienisch für Alltag und Beruf A 1
- Spanisch für Alltag und Beruf A 2

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Anke Schimpeler, Telefon 07531 2860-118
anke.schimpeler@konstanz.ihk.de

www.konstanz.ihk.de

Arbeiten mit höchster Präzision

Werkzeugmechaniker bei der WEFA

Der Werkzeugmechaniker bei der WEFA ist ein gefragter Ausbildungsberuf. Momentan befinden sich 10 junge Mitarbeiter in der Ausbildung. Sie lernen alles, was es zur Herstel-

lung von Draht wird vermittelt. Dabei gibt es 2 Verfahren, wobei der Draht die Funktionsfläche formt. Schlussendlich lernt der Azubi die Endbearbeitung und die Qualitätskontrolle. Hier

Metall. Hier gibt es eine Kooperation mit der Hohentwiel-Gewerbeschule, die Schüler bekommen einen Vertrag und die WEFA stellt einen Praktikumsplatz zur Verfügung.



Niclas Pochert ist bei der WEFA im vierten Lehrjahr für den Werkzeugmechaniker.

swb-Bild: frö

lung von Werkzeug braucht, vom manuellen Sägen und Drehen bis hin zum CNC-Fräsen. Die Wärmebehandlung und das Härten versetzen das Material vom weichen in den harten Zustand. Das gehört ebenso zur Ausbildung wie das Schleifen und das HSC-Fräsen, das mit Hochgeschwindigkeit durchgeführt wird. Auch das Erodieren

wird noch einmal geschliffen und poliert, in der Endkontrolle wird die Genauigkeit überprüft. Der Werkzeugmechaniker lernt 4 Jahre. Eine weitere Ausbildung bei der WEFA ist der Maschinen- und Anlagenführer. Die Ausbildung ist etwas weniger anspruchsvoll und dauert zwei Jahre. Das Themengebiet geht in Richtung

Der Werkzeugmechaniker braucht als Zugangsvoraussetzung die Mittlere Reife oder einen guten Hauptschulabschluss. Für den Industriekaufmann, den die WEFA ebenfalls im Ausbildungsprogramm hat, ist Abitur die Voraussetzung. Auch der technische Zeichner benötigt das Abitur. Momentan sind bei der WEFA noch 2 Mit-

arbeiter, die den Bachelor of Engineering (Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur) absolvieren. »Wir haben auch in der Krise 2009 an unseren Azubizahlen festgehalten«, sagt Oliver Maier von der Geschäftsleitung. Momentan ist die Auftragslage wieder zufriedenstellend. In der Ausbildung Werkzeugmechaniker gibt es in den ersten vier Monaten eine Kooperation mit der Alcan. Dort wird die Metall-Grundausbildung absolviert. Nach den vier Monaten geht es dann in die eigene Lehrwerkstatt. Der Werkzeugmacher durchläuft alle zwei Monate eine neue Station. »Unsere Ausbildungsquote liegt bei 10 bis 15 Prozent, das ist ein sehr hoher Wert« weiß Oliver Maier. In der Regel übernimmt die WEFA die Mitarbeiter nach der Ausbildung. Die WEFA-Gruppe beschäftigt momentan 165 Mitarbeiter, davon am Standort Singen alleine 100. Niederlassungen gibt es in Tschechien, der Schweiz und den USA. Senior-Chef Bruno Maier hatte das Unternehmen 1972 gegründet, die Firma entstand aus der damaligen Alu-Singen heraus. 1986 kauften die Familien Maier und Boesken das Unternehmen von der Alusuisse und sind seither Inhaber der Firma.

Gezielte Fachkräfte der Industrie sollen durch den Lehrgang die Möglichkeit zum beruflichen Aufstieg erhalten. Daneben wird den Betrieben die Heranbildung eines den heutigen hohen Anforderungen entsprechenden Meisternachwuchses gesichert. Industriemeister sind technische Führungskräfte, die sich mit betrieblichen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen auskennen. Sie haben Verantwortung für den Einsatz von Personal und Technik, für die Qualität und Produktivität ihrer Arbeitsgruppe. In 5 Semestern bereitet man sich auf die Industriemeisterprüfung vor. Die wesentlichen Fach- und Führungskompetenzen werden erlernt. Man erwirbt einen öffentlich-rechtlichen Abschluss zum/zur Geprüften Industriemeister/-in IHK Fachrichtung Metall. Die Abschlussprüfung legt man vor der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee ab. Fachübergreifende Basisqualifikationen sind Rechtsbewusstes Handeln und Betriebswirtschaftliches Handeln, Methoden der Kommunikation, Information und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb, Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer

Gesetzmäßigkeiten. Handlungsspezifische Qualifikationen: Handlungsbereich »Technik«: Betriebstechnik, Fertigungstechnik, Montagetechnik. Handlungsbereich »Organisation«: Betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Handlungsbereich »Führung und Personal«: Personalführung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement. Die Ausbildereignung ist Bestandteil der Qualifikation und kann bei Bedarf in den AEVO-Lehrgängen der IHK absolviert werden. Zusätzliche Information: Für Teilnehmer, deren Schulzeit schon etwas länger zurückliegt oder die sich in Mathematik, Chemie, Physik unsicher fühlen, wird der Vorbereitungslehrgang »Naturwissenschaftliche Grundlagen« empfohlen. Beginn: 19. November, Termine: freitags 16 bis 21 Uhr, samstags 8 bis 13 Uhr, Dauer: zirka 5 Semester, Ort: Robert-Gerwig-Schule Singen. Auskünfte, Informationen und Anmeldeunterlagen bei der IHK, Aus- und Weiterbildung, Schützenstr. 8, Konstanz, Anke Schimpeler, Tel.: 07531/2860-118, anke.schimpeler@konstanz.ihtk.de.

Fortbildung zum Industriemeister

Energie hat Zukunft.



Ihre Ausbildung oder Ihr Studium bei der EnBW auch.

Willkommen in Ihrer Zukunft. Willkommen bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als drittgrößtes Energieversorgungsunternehmen in Deutschland arbeiten wir gemeinsam mit rund 20.000 Mitarbeitern in vielen Bereichen an fortschrittlichen Energielösungen. Eine Vielfalt, die auch Ihrer Entwicklung zugutekommt: Mit 16 Ausbildungsberufen und 14 Studiengängen bieten wir Talenten den idealen Berufsstart – in einem engagierten Umfeld, in dem wir gemeinsam an der Energie der Zukunft arbeiten.

Für den Ausbildungsstandort Tuttlingen suchen wir:

Technischer Ausbildungsberuf
➤ Elektroniker (w/m) für Betriebstechnik

Ausbildungsbeginn:

2011



Wie Sie Ihre Ausbildung oder Ihr Studium mit Hochspannung gestalten, erfahren Sie unter: www.enbw.com/ausbildung

EnBW

Energie braucht Impulse

Ausbildung bei Aesculap 2011

Bachelor of Arts

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
Studiengang: Wirtschaft
■ Industrie
■ International Business

Bachelor of Science

Hochschule Furtwangen
„Studium Plus“ Studiengang:
■ Maschinenbau mit integrierter Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in

Bachelor of Engineering

Hochschule Ulm „Ulmer Modell“
Studiengang:
■ Maschinenbau mit integrierter Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in

Bachelor of Science

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
Studiengang:
■ Wirtschaftsinformatik

Industriekaufmann/-frau

(mit Fachhochschulreife oder Abitur ist eine Zusatzqualifikation „Internationales Wirtschaftsmanagement“ möglich)

Informationskaufmann/-frau

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker/-in

Werkzeugmechaniker/-in

(Chirurgiemechaniker/-in)

Zerspanungsmechaniker/-in

Technische/r

Produkt designer/-in

Senden Sie uns bitte bis zum 30.09.2010 Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschriften, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) an

Aesculap AG, Berufsausbildung
Postfach 40, 78501 Tuttlingen.

Sie haben Fragen oder möchten mehr Infos? Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Wilfried Biallas
Kaufmännische Berufsausbildung
Bachelor-Studiengänge
Telefon 07461 95-2661

Arno Brugger
Gewerblich-Technische
Berufsausbildung
Telefon 07461 95-2391

Aesculap – a B. Braun company

B. BRAUN
SHARING EXPERTISE

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | www.aesculap.de

Die 1000 Volt Experten

IHK Lehrgang qualifiziert zur Elektrofachkraft

In vielen Betrieben der Industrie kommen die Mitarbeiter bei Wartungsarbeiten oder auch im Kundendienst mit der Elektrotechnik in Kontakt.

Da aber bei laienhafter Ausführung Schäden drohen, ja sogar Menschenleben gefährdet sein können, dürfen normalerweise

rhein-Bodensee einen einjährigen Lehrgang konzipiert, in dem sich Mitarbeiter mit einer technischen Ausbildung zur Elektrofachkraft weiterqualifizieren können. Im November startet die IHK einen neuen Lehrgang. Im Elektrolabor der Konstanzer Zeppelin-Gewerbe-

davon hat Wohlhüter bislang begleitet. Und er ist mit Leib und Seele dabei. »Die Ausbildung ist mein Steckenpferd«, sagt er. Seit vielen Jahren ist er auch im Prüfungsausschuss der IHK ehrenamtlich tätig. Die fünfzehn Teilnehmer seines Kurses, überwiegend Industrie-

nach Feierabend sowie an den Wochenenden den immensen Lernstoff büffeln. Wer es am Ende geschafft hat, der darf als Elektrofachkraft an den elektrischen Anlagen arbeiten und Fehler selbstständig beheben. Er ist mit dem Abschluss einem Elektriker gleichgestellt und darf Anlagen bis 1000 Volt Spannung betreuen.

Der Nutzen dieser Zusatzqualifikation für die Teilnehmer ist groß. Ihnen eröffnen sich in den Betrieben neue Aufgabefelder und Perspektiven, denn ihnen steht auch die Weiterbildung zum Industriemeister Elektrotechnik oder Mechatronik offen. Und auch die Betriebe profitieren von ihren qualifizierten Mitarbeitern. »Unsere Absolventen können eigenständig elektrische Anlagen beurteilen und Fehler beheben. Die Firma muss also nicht extra einen Elektriker von außen holen«, sagt Anton Wohlhüter und fügt hinzu: »Der Lehrgang wäre gerade auch für Hausmeister ideal, denn sie können damit ihr Aufgabengebiet erweitern.«

Der nächste IHK-Lehrgang startet in Konstanz im November. Eine kostenlose Informationsveranstaltung, die den Lehrgang umfassend vorstellt, findet am 21. September im Konstanzer IHK-Gebäude in der Schützenstraße 8 statt. Weitere Informationen erteilt Anke Schimpeler, anke.schimpeler@konstanz.ihk.de oder unter Telefonnummer: 07531/2860-118.

Zur Spitze mit dem Betriebswirt

Der/die Geprüfte(r) Technische(r) Betriebswirt(in) eignet sich vor allem für Teilnehmer, die ergänzend zum bereits vorhandenem technischen Know-how vertieftes betriebswirtschaftliches Fachwissen erwerben wollen, das sie befähigt, als betriebliche Führungskraft integrative Aufgaben an der Schnittstelle vom technischen zum kaufmännischen Funktionsbereich zu übernehmen. Ein weiterer Schwerpunkt des Studienganges sind die Bereiche Management und Führung, die auf selbstständige Leitungsaufgaben vorbereiten.

In nur drei Semestern bereitet man sich intensiv auf die Abschlussprüfung vor

In nur 3 Semestern bereitet man sich freitags und samstags im Präsenzunterricht und intensivem Selbststudium auf die Prüfung vor.

Erworben wird ein vertieftes betriebswirtschaftliches Fachwissen das zur Führungskraft befähigt

Der anerkannte Abschluss: Man erwirbt einen öffentlich-rechtlichen Abschluss zum/zur Geprüften Technischen Betriebswirt(in).

Die Abschlussprüfung wird vor der IHK abgelegt. Sie wird bundesweit anerkannt.

Das nötige Fachwissen: Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse, Lern- und Arbeitsmethodik, Aspekte der Allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Finanzierung und Investition, Material-, Produkt- und

Im Fokus steht die betriebliche Führungskraft, die integrative Aufgaben an der Schnittstelle wahrnimmt

Absatzwirtschaft, Führung und Management: Organisation und Unternehmensführung Personalmanagement, Informations- und Kommunikationstechniken. Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch. Termine: Freitag abends und samstags, in Singen, Dauer: 3 Semester, 3 Blockwochen (18. bis 22. Juli 2011, 7. bis 11. November 2011, 6. bis 10. Februar 2012), im 1. Lehrgangsjahr zusätzlich intensives Selbststudium, Beginn: März 2011. Anmeldung auf einem gesonderten Vordruck, den Sie bei der IHK anfordern können. Nähere Auskünfte, Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Industrie- und Handelskammer, Hochrhein-Bodensee, Schützenstr. 8, Konstanz, Anke Schimpeler, Tel. 07531/ 2860-118, anke.schimpeler@konstanz.ihk.de.



Elektrofachkraft ist Maßarbeit

sub-Bikd: ihk

nur Elektriker solche Arbeiten ausführen. Viele kleinere und mittlere Betriebe haben solche Fachkräfte aber nicht. Sie müssen im Schadensfall erst einen Elektriker anrufen.

Das führt oft zu Verzögerungen in der Produktion und kostet dann viel Geld. Damit die Betriebe nicht für eine Tätigkeit zwei Fachleute einzusetzen brauchen, hat die IHK Hoch-

schule herrscht eifrige Betriebsamkeit. Fünfzehn Teilnehmer arbeiten dort an ihren praktischen Aufgaben.

Es wird gemessen und geprüft, Kabel angeschlossen und Schaltpläne studiert. Mitten drin steht Anton Wohlhüter. Der gelernte Elektromeister betreut als Ausbilder den Lehrgang. Zum dritten Mal findet der Lehrgang bereits statt, zwei

und Zerspanungsmechaniker, müssen bei ihm eine ganze Menge lernen. Rund 170 Stunden Praxisaufgaben und weit über 300 Unterrichtsstunden Theorie gilt es zu bewältigen. »Unser Lehrgang rafft die Inhalte einer normalen Elektrikerausbildung auf ein Jahr«, erklärt dazu Anton Wohlhüter. Die Lehrgangsteilnehmer müssen neben ihrem Beruf und

After Eight

Alete

Aquarel

Büchchen

Erlenbacher

Felix

Herta

Kitkat

Maggi

Mövenpick

Nescafé

Nesquik

Nestlé

Nestlé Schöller

Powerbar

Purina One

Smarties

Thomy

Ausbildung mit „Würze“

Im Maggi-Werk Singen produzieren ca. 900 Mitarbeiter/innen über 300 Markenartikel in den Segmenten Würzmittel, Brühammassen, Trockensuppen und -soßen sowie Dosengerichte.

Starten Sie mit „Würze“ ins Berufsleben! Moderne Technik, interessante Ausbildungsmethoden und engagierte Mitarbeiter/innen erwarten Sie – und unser kompetentes Ausbildungsteam, das Sie bei diesem ersten Schritt unterstützt.

Für den September 2011 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

Bürokaufmann/-frau

Voraussetzung: mittlere Reife

Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik

Voraussetzung: mittlere Reife

Fachkraft (m/w) für Lebensmitteltechnik

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Industriemechaniker (m/w)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Koch/Köchin

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Willkommen bei Nestlé am Standort Singen.



Nestlé Good Food, Good Life

Handeln aus Verantwortung – diese anspruchsvolle Devise hat Nestlé zum größten und vielseitigsten Nahrungsmittelhersteller der Welt gemacht. Nestlé Markenprodukte tragen heute aktiv zur Lebensqualität bei. **Das hat Zukunft.** Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrachtet Nestlé als wertvollstes Unternehmenskapital. **Das hat Tradition.**

Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen
Personalabteilung
Monika Seiterle
Telefon 07731/84-2242
monika.seiterle@de.nestle.com
Julius-Bührer-Str. 8
78224 Singen
www.nestle.de

see vital.
Radolfzell
Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Sie suchen ab 01.09.2011 einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Verwaltungsfachangestellte** (Mittlere Reife oder vgl. Abschluss)
- **Gärtner/innen Fachrichtung Zierpflanzenbau** (Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss)
- **Dipl.Betriebswirt/in (BA) Fachrichtung Tourismus** (Abitur)
- **Bachelor of Arts Public Management** (Abitur)
Voraussetzung für einen Ausbildungsbeginn bei der Stadt Radolfzell ist die Zulassung durch die Hochschulen Kehl oder Ludwigsburg.
Bewerbungsschluss bei den Hochschulen 01.10.2010

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 07732/81-175 Herr Klipfel, <mailto:andreas.klipfel@radolfzell.de>). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.10.2010** an:

Stadt Radolfzell am Bodensee, Fachbereich Allgemeine Verwaltung / Personal und Organisation, Postfach 1480, 78304 Radolfzell am Bodensee

Azubis leiten eine Filiale

Lidl setzt auf Verantwortung / Große Nachfrage

Im September starteten im Bereich der Lidl-Vertriebsgesellschaft Hünfingen, welche die Region zwischen Bodensee, Hochrhein und Schwarzwald abdeckt, 16 Auszubildende in das Berufsleben als Verkäufer/in sowie Einzelhandelskaufmann oder -frau.

Für die offenen Lehrstellen im Bereich des Zentralbüros Hünfingen, welches die Lidl-Filialen in unserer Region betreut, trafen mehr als 900 Bewerbungen ein, was den hohen Stellenwert dieser Ausbildung bei den Jugendlichen unterstreicht.

Eine Grobauswahl wurde anhand der Bewerbungsmappen und Schulnoten getroffen. Dann hatten die Bewerber die Chance, sich in Bewerbungsgesprächen und auch im persönlichen

Gespräch für die Ausbildungsplätze bei Lidl zu empfehlen. Die 16 Jugendlichen, die eine Zusage erhalten haben, freuen sich auf die Arbeit im Team, den Kontakt mit Kunden und die Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung. Denn viele Filialleiter von Lidl haben ihre Karriere bei dem erfolgreichen Discounter einst als Auszubildender begonnen.

Entscheiden hat in ihrem Fall übrigens nicht allein das Schulzeugnis, sondern auch Faktoren wie Freundlichkeit, Motivation und Kontaktfreudigkeit. Ein sicheres Auftreten und Spaß an der Kommunikation sind wichtig, schließlich sollen die Auszubildenden so bald als möglich Verantwortung in der bunten Discounterkette übernehmen.

Die jungen Leute erwarten eine gründliche Einarbeitung und Schulung. Sie besuchen die Berufsschule und werden auch durch Seminare auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Des Weiteren fördert Lidl die Eigenverantwortlichkeit und das Wissen des Führungsnachwuchses regelmäßig durch Projekte wie zum Beispiel die Azubi-Neueröffnungsfiliale.

Bei diesen Projekten führen die »Chefs von morgen« für einige Wochen selbstständig und ohne Anwesenheit des Stammpersonals eine ganze Filiale. Und das können sie meist schon sehr gut, wie Beispiele hier aus dem Hegau immer wieder zeigen. Der Erfolg in der Azubi-Filiale sorgt für ein gutes Selbstbewusstsein im neuen Beruf und auch die Freude darüber, wie

viel Freude Verantwortung machen kann.

Die Bewerbungsrunde für das Ausbildungsjahr 2011 beginnt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0771/ 9216-29 bei Aus- und Weiterbildungsleiter Andreas Schoppenhauer.



16 neue Auszubildende haben im September im Bereich des Zentralbüros Hünfingen ihre Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann oder zur Einzelhandelskauffrau begonnen. Mit dabei ist aus der näheren Region auch Samantha Bechtold in der Lidl-Filiale Radolfzell (3. von rechts).
sub-Bild: Lidl

Sportliche Perspektiven

Was die Wenigsten wissen: Die Fitness-Branche bildet junge Menschen aus. Die Zukunftsperspektiven für engagierte und motivierte Auszubildende sind gut.

Es gibt ein ganz auf den Fitnessmarkt zugeschnittenes Ausbildungsmodell, in dem kaufmännische und sportpraktische Inhalte kombiniert und die Auszubildenden auf eine Trainertätigkeit vorbereitet werden: Die betriebliche Ausbildung »Sport- und Gesundheitstrainer/-in (IST) / Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (IHK)« des IST-Studieninstituts. Über eine Weiterbildung zum Fitnessfachwirt (IHK) ist auch eine Auszubildende bis hin zum Fitnessökonom (FH) möglich. Infos gibt es unter der kostenfreien Nummer 0800-4780800 oder unter www.ist.de.

Azubi 2011 bei der SAF-HOLLAND Verkehrstechnik GmbH in Singen

Als einer der führenden Hersteller von hochwertigen Komponenten und Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie beschäftigen wir weltweit über 2.000 Mitarbeiter an zahlreichen Standorten auf allen Kontinenten. In Singen entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit unserer Tochtergesellschaft SAF-HOLLAND Verkehrstechnik GmbH u. a. Sattelkupplungssysteme und hochwertige Zubehörteile für namhafte Fahrzeughersteller und deren Zulieferer. Im nächsten Jahr wollen wir an unserem Standort in Singen am Bodensee jeweils einen Platz in den nebenstehenden vier Ausbildungsberufen vergeben:

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.safholland.de

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die folgendes beinhalten sollten:

- Anschreiben
- schulischer und berufspraktischer Werdegang
- Zeugnisse der letzten drei Halbjahre
- ggf. Praktikumsbescheinigungen

bis spätestens 28.02.2011 an:

Fachinformatiker/-in Systemintegration

Voraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Industriekaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Technische(r) Produkt-Designer/-in

Voraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft für Lagerlogistik

Voraussetzung: sehr guter bis guter qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

SAF-HOLLAND GmbH - Personalabteilung - z. Hd. Susanne Eyrich - Hauptstraße 26 - 63856 Bessenbach
oder auch per E-Mail an: bewerbung@safholland.de
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 06095-301-106 zur Verfügung.

SAF Holland
Engineering Your Road to Success

Gemeinsame Zukunft ist unsere Perspektive

Sie wollen die Grundsteinlegung für Ihre Zukunft engagiert angehen und mitgestalten? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Wir bieten folgende

Ausbildungs- und Studienplätze

Bachelor of Arts (m/w)

Fachrichtung Industrie

Industriekaufmann (m/w)

mit der Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Chemikant (m/w)

Chemielaborant (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich ausführlich auf unserer Homepage über Ihren Traumberuf und die praktische Ausbildung in unserem Unternehmen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch (Tel. 0 75 31 / 5 83 4 10) gerne zur Verfügung.

DENTSPLY DeTrey ist Teil von DENTSPLY International, dem weltweit führenden Unternehmen in der Dentalbranche. Insgesamt engagieren sich mehr als 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 120 Ländern für DENTSPLY. Unser gemeinsames Ziel ist es, weltweit unseren Kunden hochwertige Produkte und exzellenten Service zu bieten. Mit hohem Anspruch an Qualität und Innovationskraft setzen wir Maßstäbe.

An unserem Produktionsstandort in Konstanz und dem europäischen Distributionszentrum in Radolfzell beschäftigen wir 400 Mitarbeiter. Mit eigener Forschung & Entwicklung und Produktion entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Produkte, die der Zahnarzt einsetzt, um Zahnkrankheiten vorzubeugen oder zu heilen.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Human Resources
De-Trey-Straße 1
D-78467 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 5 83 4 10
karriere@dentsply.de
www.dentsply.de

For better dentistry

DENTSPLY

METZ CONNECT
We realize ideas

Mit METZ CONNECT in die berufliche Zukunft starten!

Members of METZ CONNECT
RIA CONNECT BTR NETCOM MC TECHNOLOGY

Die METZ CONNECT Gruppe ist seit über 30 Jahren ein international anerkannter Marktpartner im Bereich aktiver und passiver Netzwerkkomponenten sowie elektrischer und elektronischer Steckverbindungen.

METZ CONNECT steht mit seinen drei Gesellschaften RIA CONNECT, BTR NETCOM und MC TECHNOLOGY für die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von technisch anspruchsvollen Produktlösungen.

Bewirb Dich jetzt bei METZ CONNECT für Deinen Ausbildungsplatz!

- Bachelor of Engineering m/w | Fachrichtungen: Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau oder Elektrotechnik
- Bachelor of Arts m/w | Fachrichtung: Industrie
- Industriekaufmann/-frau Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Industriekaufmann/-frau
- IT-System-Kaufmann/-frau
- Technischer Produktdesigner m/w
- Elektroniker für Geräte und Systeme m/w
- Werkzeugmechaniker m/w
- Mechatroniker m/w
- Verfahrensmechaniker für Kunststoffe und Kautschuke m/w | Fachrichtung: Formteile
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w

Sende Deine Bewerbungsunterlagen mit Schulzeugnissen, Lichtbild und Lebenslauf - gerne auch per E-Mail - an unsere Personalabteilung zu Händen Herrn Schmidt.

METZ CONNECT

Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg | Tel. +49.7702.533-400
ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com

Ein neues Berufsbild als Chance

Technischer Produktdesigner erstmals bei »ETO MAGNETIC GmbH«

Eigentlich hätte der Start in ein neues Berufsbild bei »ETO MAGNETIC GmbH« in Stockach schon im vergangenen Jahr vollzogen werden sollen, doch es gab noch keine geeigneten Bewerber für den »Technischen Produktdesigner«, der eine Weiterentwicklung des schon bekannten Berufsbilds des Technischen Zeichners ist.

Der technische Produktdesigner zeichnet und entwirft nicht nur, er ist auch an der Umsetzung des Entwurfs bis in die Produktion hinein beteiligt, kann also seinen Entwurf sozusagen bis zur Serienreife im Team mit den weiteren Mitarbeitern der Entwicklung begleiten. Ein spannendes Berufsfeld, das Kreativität mit technischem Wissen verbindet und eine Schlüsselstellung bei der Entwicklung neuer Produkte einnimmt.

Dieses Jahr hat es geklappt: Zwei Auszubildende haben bei »ETO MAGNETIC GmbH« nun vor wenigen Wochen ihre Ausbildung begonnen. Es sind Marianne Sproll (23) aus Volkertshausen und Sabrina Gohl (17) aus Stockach. Und schon die



Marianne Sproll und Sabrina Gohl haben vor wenigen Wochen ihre Ausbildung im neuen Berufsbild Technischer Produktdesigner bei ETO MAGNETIC GmbH in Stockach begonnen. swb-Bild: of

beiden neuen Lehrlinge zeigen, dass der Weg zum Beruf sehr unterschiedlich sein kann. Sabrina Gohl hat nach ihrem Hauptschulabschluss in Stockach noch die Wirtschaftsschule am BSZ Stockach besucht um die Mittlere Reife nachzuholen. Das Thema Zeichnen hat sie dabei schon immer interessiert und so kann sie nun einen Beruf aus ihrer Leidenschaft ma-

chen. Als Alternative wäre für sie noch eine Ausbildung im Kaufmännischen Bereich in Frage gekommen, ihre Wahl ging jedoch nun in den kreativen Bereich.

Marianne Sproll hatte zunächst die Fachhochschule besucht, eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen aber schnell gemerkt, dass dies nicht die Richtung ist,

in die sie sich weiterentwickeln möchte. Nach dem Besuch des zweijährigen Berufskollegs für Produktdesign am BSZ Radolfzell ist ihre Wahl nun auf den Beruf des Technischen Produktdesigners gefallen, denn hier gibt es eben die Verknüpfung in den praktischen Bereich, die Umsetzung ihrer Ideen bis zum fertigen Produkt, das dann auch in die Fertigung geht.

»Die technischen Produktdesigner haben bei ihrer Arbeit auch Kundenkontakt, was den Beruf noch spannender macht«, betont Ausbildungsleiter Klaus Sproll. »Und nach der Ausbildung stehen viele weitere Wege zur weiteren Entwicklung offen.«

Das Unternehmen »ETO MAGNETIC GmbH« liefert vor allem Bauteile für die Automobil- und Nutzfahrzeug-Industrie. Für die Kunden ist dabei eine Vielzahl von Neuentwicklungen nötig.

Im Entwicklungsbereich von »ETO MAGNETIC GmbH« sind rund 100 Mitarbeiter an der Entwicklung neuer Lösungen für die Autos und Nutzfahrzeuge der Zukunft beteiligt. -of-

Ausbildung in Zerspanungstechnik

Insgesamt 54 Auszubildende hat das Unternehmen »ETO MAGNETIC GmbH« derzeit in Stockach. Industriemechaniker, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker und seit neuestem technische Produktdesigner werden im gewerblichen Bereich neben den kaufmännischen Berufen und den BA-Studiengängen dort ausgebildet. Es könnten sogar noch mehr sein, sagt Ausbildungsleiter Klaus Sproll im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Denn im Bereich der Zerspanungsmechaniker konnten nicht alle Lehrstellen besetzt werden, die eigentlich zur Verfügung standen. Es mangelte an geeigneten Bewerbern, sagt Klaus Sproll.

Mit einem guten Hauptschulabschluss hat man beste Chancen auf einen interessanten Beruf in Perspektive. Denn »ETO MAGNETIC GmbH« bildet in hohem Maße für den eigenen Bedarf an Fachkräften aus für ein Unternehmen, dass gerade jetzt nach der allgemeinen Wirtschaftskrise wieder mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Deshalb: auch im kommenden Jahr werden wieder neue Auszubildende im Bereich der Zerspanungsmechaniker gesucht. Ein guter Hauptschulabschluss, so Klaus Sproll, ist ausreichend. Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern sind aber Voraussetzung. Mehr: www.etomagnetic.de.



Als Zerspanungsmechaniker arbeitet man mit großen Maschinen und bedient sie über den Computer. swb-Bild: of

Wir suchen Sie...

...als engagierte, kontaktfreudige Auszubildende zur/zum

Automobilkauffrau/-mann und Kfz-Mechatroniker/-in



Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Gohm + Graf Hardenberg GmbH • Personalabteilung
Stockholzstr. 17 • 78224 Singen



Singen



Aach



Radolfzell



Konstanz



Stockach



Überlingen

www.gohm-graf-hardenberg.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Sabine Storz
Tel. 077 31/880017
s.storz@wochenblatt.net

**MIT UNS FINDEN SIE
MITARBEITER
ODER
AUSZUBILDENDE!**

Ihre Anzeigenberaterin
vom

**SINGENER
WOCHENBLATT**

WOCHENBLATT, STÜNDLICH AKTUELL UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

EXTRUSION DIES FOR YOUR SUCCESS.

Die WEFA fertigt seit über 35 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen Mikrowerkzeugen. Zur Zeit beschäftigen wir 160 Mitarbeiter in zwei Werken in Deutschland und Tochtergesellschaften in Tschechien, Schweiz und USA.

WEFA

Extrusion dies for your success

Wir suchen motivierte Schulabgänger zum Ausbildungsbeginn 2011.
Wenn Sie Lust auf eine moderne und abwechslungsreiche Ausbildung haben, dann starten Sie bei der WEFA in Ihre Zukunft als Auszubildende/r zur/zum:

Werkzeugmechaniker/-in

Industriekauffrau/-mann (Internationales Wirtschaftsmanagement)

Bachelor of Engineering (Maschinenbau an der BA Ravensburg)

Technische(r) Zeichner/-in – Produktdesigner/-in

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA Inotec GmbH, Rudolf-Diesel-Strasse 11, 78224 Singen

www.wefa.com

Dauerhaft erfolgreich
durch Automation

Wir sind spezialisiert auf die Automation von Spritzgussproduktionen. Für unsere Kunden stehen die Realisierung von Innovationen, Effizienzsteigerung, Qualitätssicherung und Kostensenkung im Vordergrund.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

waldorf
»»» technik

Waldorf Technik GmbH & Co. KG
Carmen Scherzinger
Personalabteilung
Richard-Stocker-Straße 12
D-78234 Engen
Tel. +49 (0) 7733 / 9464-13
Fax +49 (0) 7733 / 9464-39
cscherzinger@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de

**Ausbildung
zum/zur
Mechatroniker/-in und
Zerspanungsmechaniker/-in**

Starten Sie mit uns gemeinsam in eine erfolgreiche berufliche Zukunft!

Zum 01.09.2011 bieten wir engagierten und aufgeschlossenen jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung zum/zur **Mechatroniker/-in oder Zerspanungsmechaniker/-in** an. Durch ein fundiertes Ausbildungskonzept werden Sie rundum fit gemacht für die Arbeit in unserem Unternehmen.

Wir erwarten einen guten Realschulabschluss oder den Abschluss der ein- bzw. zweijährigen Berufsfachschule des Ausbildungsbereiches. Sie sollten offen und mit Einsatz an neue Aufgabenstellungen herangehen und die Bereitschaft mitbringen selbstständig in unserem Team mitzuarbeiten.

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten drei Zeugnisse und evtl. Praktikernachweise) per E-Mail oder Post zu.